



Gottes Geistkraft schafft Neues

> Seite 3

Presbyterium stellt sich vor

> Seite 5

Wollkreis feiert 10. Geburtstag

> Seite 23

CVJM - Was bedeutet das ?

> Seite 34



Von guten Mächten wunderbar geboren...

Dietrich Bonhoeffer, Theologe

Liebe Gemeinde,

während ich diese Zeilen in meinem
mit 24 Grad wohl temperierten

Wohnzimmer schreibe, sind es draußen auf meinem Balkon
37 Grad.

Wer mich kennt, weiß, dass ich als November - Kind diese
Hitze so gar nicht gut vertrage und auch gar nicht mag.

Ja, ich bin ein November - Kind und dieser Monat ist für mich
irgendwie besonders: wenn es draußen neblig und feucht-kalt
ist, muckel ich mich in eine meiner flauschigen Kuschedecken
und finde die Ruhe und Zeit, bei heimeligem Kerzenschein zu
lesen und zu häkeln. Der November ist zudem für mich der
Monat, der mich der Toten gedenken lässt. So einige dieser
Gedenkveranstaltungen finden Sie in diesem Gemeindebrief
aufgeführt.

Außerdem hat das Pfarrteam eine Zusammenstellung
verfasst, wie im Falle des Todes eines Angehörigen geholfen
werden kann. Wir als Kirchengemeinde lassen Sie/euch im
Ernstfall nicht alleine.

Ich selbst habe mich bei einem Bestatter beraten lassen
und werde genau festlegen, wie im Falle meines Todes
vorzugehen ist. Ich möchte es meinem Sohn so einfach
wie möglich machen. Haben Sie diesbezüglich auch
schon vorgesorgt?

Auch wenn das Thema nicht gern in Angriff genommen wird,
ist es für die Hinterbliebenen wichtig.

Bleiben Sie gesund und behütet!

Eine gute Zeit
wünscht Corina Okrus

**Der verbindliche Redaktionsschluss für den kommenden
Gemeindebrief ist der 8. Oktober 2025.**

IN DIESER AUSGABE

Besinnung:	
Gottes Geiskraft schafft Neues	3
Gemeinde kompakt	
Neue Superintendentin des Ev. Kirchenkreises Lennep	4
Das neue Presbyterium stellt sich vor	5
Partnerschaftsbegegnung in Forst wohnmutterkirche erleben	6
Konfi-Info und Anmeldeabend	7
Ein kunterbuntes Jahr: ein Jahr Konfizeit	8
Bauprojekte unserer Kirchengemeinde	9
Unvergessen	10
Toten- und Ewigkeitssonntag	11
Todesfall eines Angehörigen - was tun?	11
Mafiafreie Produkte aus Italien - Ein Vortragsabend	12
Faires Geld - Faire Banken	13
Stadtkirchenbasar	13
Grüne Damen und Herren	14
Termine anderer Gemeinden	14
Trilateraler Partnerschaftssonntag	14
Diakonische Angebote	15
Wen möchten Sie sprechen? / Impressum	16
Gottesdienstplan	17
Weitere Gottesdienste	18
Rätselseite	20
Bezirk Stadt	21
Gottesdienst mit Experten	22
Einladung zur Jubiläumskonfirmation in der Stadtkirche	22
Einladung zur gemeinsamen Dankeschön-Feier	22
Der Wollkreis für den guten Zweck feiert 10jähriges	23
Frauenfrühstück in Eipringhausen	23
Neue Nestschaukel in der Kita Wielstraße	23
Bezirk Burg/Hüniger	24
Erntedankfest und Trödelmarkt	26
Churchnight 2025	26
Weinfest	26
Ehrensache	26
Adventsmarkt in der Burger Kirche	27
Förderverein Hüniger	27
Sonntags-Café Hüniger	27
Streetart-Workshop: „Fruchtbare“ Kunst	28
Einladung zum Engelsweg	28
Bezirk Tente	
Wanderwochenende für Männer	29
Walk Life Balance	29
Seniorencafé	30
On Fire	30
Kirche für Kleine und Große zu Erntedank	30
Adventsbasteln	30
Kirche für Kleine und Große zu Nikolaus	31
Ladies First	31
Tenter Trödelmarkt	31
Kindersachen- und Frauenkleiderbörse	32
Musik	
Konzert der Kantorei: Weihnachtsoratorium von Bach	33
Orgelkonzert in der Stadtkirche	33
Konzert Good News Singers	33
Kinder- und Jugendseite	
CVJM - Was bedeutet das?	34
Kindergewinnspiel	35
Zum guten Schluss	36

Gottes Geistkraft schafft Neues

Es ist Zeit... Zeit der Abschiede und des Neubeginns.

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Wermelskirchen lässt Altes hinter sich und startet in neuer Besetzung in seine Leitungsverantwortung.



Bei uns privat warten gepackte Kisten auf den Umzug und nach den Sommerferien auf unseren Sohn Emil die weiterführende Schule. Mein Name ist Holger Müller und ein beruflicher Neustart führt mich nach Wermelskirchen. Ich freue mich ab September auf neue Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit als neuer Jugendreferent in Ihrer Gemeinde. Ich wurde in Solingen geboren, bin in zweiter Ehe verheiratet und habe 2 Söhne im Alter von 25 und 9 Jahren. In einer früheren Lebensphase habe

ich mich zum Schauerbegehalter ausbilden lassen, habe mich aber dann doch für die Beziehungsarbeit mit Menschen entschieden. So habe ich an meinen Zivildienst eine Erzieherausbildung angeschlossen und einige Semester Soziale Arbeit studiert. Ich begann eine pädagogische Leitungsfunktion im Kolpinghaus in Remscheid und arbeitete dort in einer stationären Wohngruppe der Erziehungshilfe. Als das Haus geschlossen wurde, wechselte ich in den Halfeshof in Solingen. 2007 verließ ich auf eigenen Wunsch diese Stelle und arbeite seitdem als Jugendleiter der Ev. Kirchengemeinde Gemarkung Wupperfeld. Privat verbringe ich sehr gerne Zeit mit meiner Familie. Diese muss allerdings hin und wieder auf meine Anwesenheit Verzicht üben, wenn ich mit meiner Musikgruppe unterwegs bin. Seit mehr als 30 Jahren bin ich Sänger und Gitarrist einer christlichen Deutsch-Rockband. Im vergangenen Jahr habe ich mich in der Ev. Stiftung Tannenhof in einer 2-jährigen intensiven berufsbegleitenden Zeit zum Diakon ausbilden lassen.

Ich freue mich darauf, meine Ideen und Erfahrungen in Ihre Gemeinde einzubringen und gemeinsam mit Ihnen an Innovationen und auch Traditionen zu arbeiten, die uns verbinden. Manchmal fängt das Leben an zu ruckeln, und dann braucht es Veränderungen. Was vor kurzem

noch problemlos funktioniert hat, reagiert nicht mehr. Egal, welche Taste man drückt. Oftmals hilft dann nur noch eins: Neustart! Beruflich oder in Beziehungen. Im Umgang mit mir selbst oder in meiner Beziehung zu Gott. Das Leben fordert uns immer wieder zum Neustart auf und ist stete Veränderung. Meistens unweigerlich und oftmals geht es nicht ganz ohne Schrammen. Doch dabei sind wir nicht allein. Im Gegenteil. Gott ist ein Gott des Neustarts und hat im Laufe der Geschichte immer wieder Neues geschaffen und auch mit uns Menschen immer wieder neu angefangen. Gott beruft immer wieder Menschen, etwas Neues zu wagen. Noah soll eine Arche bauen, Mose das gelobte Land erreichen. Der Hirtenjunge David soll König werden. Jesus beruft Jünger, ihm nachzufolgen, wofür diese alles hinter sich lassen müssen. Mehr Neustart geht nicht. Und das gilt auch heute noch: Wenn wir Leben mit Jesus wirklich leben wollen, müssen wir es ihm auch völlig anvertrauen. Der Pharisäer Nikodemus bittet Jesus um Rat, denn seine Verbindungsprobleme hindern ihn an einem Neustart. Jesus sagt zu ihm: „Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen“ (Joh 3,3). Drücke den Reset-Knopf. Fahre dein altes Leben runter und starte mit der richtigen Programmierung neu. Dann kannst du dich mit Gott neu verbinden. Wahrer Glaube fordert innere

Verwandlung. Vertrauen wir dabei auf Gottes Geistkraft, sie lässt unser Herz erneuern.

So wie es in Joh. 3,8 steht: „Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen, aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt.“ So ist es bei jedem, der aus dem Geist geboren ist. Nicht alles im Leben ist planbar – wie der Wind unerwartet weht, so können auch Veränderungen

Chancen sein, auf Gottes Weg zu vertrauen. Ich wünsche uns, dass wir unser Vertrauen auf diesen Wind, auf Gottes Geist setzen und es bei aller Unwegsamkeit als Geschenk ansehen. Die Augen schließen, den Wind spüren und wissen, Gott trägt und verändert uns. Amen

Holger Müller

Pfarrerin Annette Cersovsky ist neue Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Lennep



Die Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Lennep hat Pfarrerin Annette Cersovsky mit 64 von 71 Stimmen zur neuen Superintendentin gewählt. Sie folgt auf Pfarrerin Antje Menn, die seit Mai 2025 als Vizepräsidentin in die rheinische Kirchenleitung nach Düsseldorf gewechselt ist.

„Wir sind keine Behörde, keine Firma – uns eint die Sehnsucht nach Sinn

und der Glaube an Gottes Liebe“ – Pfarrerin Annette Cersovsky in ihrer Bewerbungsrede vor der Synode.

Als Superintendentin will Pfarrerin Annette Cersovsky die bewährten Aufbruchprozesse des Kirchenkreises fortführen: eine Kirche, die glaubwürdig von Gott erzählt, das Ehrenamt stärkt, neue Formen kirchlichen Lebens ausprobiert und geistliche Leitung machtsensibel versteht.

Annette Cersovsky wuchs in Wuppertal auf, wurde dort kirchlich sozialisiert und eng durch die Kirchenmusik (C-Kirchenmusikerin) in die Gemeindegarbeit eingebunden. An der Albertus-Magnus-Universität zu Köln schloss sie ein Diplomstudium der Wirtschaftsgeographie, Geologie und Völkerkunde ab und arbeitete mehrere Jahre als Wirtschaftsgeographin. Während einer Elternzeit begann sie das Theologiestudium (Kirchliche Hochschule Wuppertal, Ruhr-Universität Bochum) und blieb parallel berufstätig. Nach Vikariat in Wuppertal-Beyenburg und Probendienst in Remscheid (Adolf-Clarenbach-Gemeinde einschließlich Vakanzverwaltung in Burg) wurde sie 2008 in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hasten gewählt; seit der dortigen Gemeinde-Fusion ist sie Pfarrerin der Stadtkirchengemeinde Remscheid. Von 2013 bis 2016 versah sie zusätzlich eine 25-prozentige Schulpfarrstelle an der Alexander-von-Humboldt-Realschule. 2016 übernahm sie die Leitung der Abteilung Gemeindedienste im Kirchenkreis Lennep, 2021 wählte die Synode sie zur Assessorin. Seit 2019 engagiert sie sich ehrenamtlich als Seminarleiterin bei den Europäischen Bibeldialogen an der Evangelischen Akademie zu Berlin.

Mit freundlichem Gruß
Katrin Volk, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Was lange währt...



Das neue Presbyterium stellt sich vor:
Nachdem in einem festlichen Gottesdienst am 6. Juli das neue Presbyterium durch die Assessorin und künftige Superintendentin unseres Kirchenkreises, Pfarrerin Annette Cersovsky, eingeführt wurde, ging es kurz darauf auch bereits an die Arbeit:

Am 10. Juli traf sich unser Presbyterium zur konstituierenden Sitzung im Gemeindehaus Heisterbusch. Dabei wurden zunächst die wesentlichen Ämter durch Wahl vergeben.

Bis zum Ende der aktuellen Wahlperiode (Frühjahr 2028) wirken nun in unserer Gemeinde als Präses / Vorsitzender des Presbyteriums:
Pfr. Dr. Volker Lubinetzki
als stellvertretender Vorsitzender: Herr Stefan Klein
als (Finanz-)Kirchmeisterin: Frau Manuela Schulz
als stellv. (Finanz-)Kirchmeister: Herr Ulrich Schifferings

Der Bauausschuss unserer Gemeinde ist durch eine konsequente Aufgabenteilung und klare Zuordnung der Zuständigkeiten gut aufgestellt. An der Besetzung des Baukirchmeisteramtes arbeiten wir noch. Auch die beschließenden und beratenden Ausschüsse der Gemeinde wurden neu eingesetzt und können ab sofort ihre wichtige Arbeit im vollen Umfang wieder aufnehmen bzw. fortsetzen.

Ein kleiner Wermutstropfen: Herr Jens Maleikat hat mittlerweile aus persönlichen Gründen sein Amt als Presbyter

niedergelegt, somit ist eine Stelle im Presbyterium vakant.

Das Gremium fand Zeit für ein Gruppenbild:



v.l.n.r.: Michael Müller, Gerhard Stolz, Laura Zdenka, Harald Brust, Pfr.in Almuth Conrad, Pfr. Volker Lubinetzki, Birgit Reinel, Stefan Klein, Pfr.in Anke Schäfer (beratend), Günter Tritscher, Kantor Andreas Pumpa (Mitarbeiterpresbyter), Manfred Preyer (Gemeindegeschäftsbearbeiter), Manuela Schulz, Stefanie Schüller, Katarina Komuczki, Ursel Erhardt, Pfr.in Sarah Kannemann, Corina Okrus, Ulrich Schifferings, Pfr. Manfred Jetter

Einen herzlichen Dank nochmals allen, die die Wahl und den Neuanfang des Presbyteriums mit Gebeten und guten Wünschen begleitet haben; wir fühlen uns gut gerüstet und unterstützt für die vor uns liegende Arbeit und die anstehenden Aufgaben!

Pfr. Volker Lubinetzki

Partnerschaftsbegegnung in Forst



Nach langer Pause in den Partnerschaftsbegegnungen reisten wir an Himmelfahrt mit der Bahn nach Forst (Lausitz). In Zeiten von Corona lebte der Kontakt dank der jungen Pfarrkollegen in Forst, Tobias Jachmann und Simon Klaas, wieder auf.

Der Empfang durch unsere privaten GastgeberInnen wie durch die Gemeinde war herzlich. Wir hatten nicht erwartet, noch so vielen lebendigen Erinnerungen an frühere Partnerschaftsbegegnungen zu begegnen. So viel wurde erzählt und Fotos gezeigt. Besonders bewegend: die Begegnung mit Anneliese Knieschke (98), Pfarrfrau und Diakonieschwester in Forst. Sie knüpfte zu Beginn der Partnerschaft (1951/52), damals „Patenschaft“ genannt, mit ihrem Mann Pfr. Oswald Knieschke (+) den Kontakt nach Wermelskirchen, hier v.a. über Pfr. Paul Knies und Ge-



meindeschwester Hanna Spelsberg. Was für eine Emotion: in ihrer freundlichen, herzlichen Person über 70 Jahren Partnerschaftsgeschichte gegenüberstehen zu dürfen.

Die raumübergreifende, geistliche Verbindung zwischen Forst und Wermelskirchen war lebendig spürbar. Viele „alte“ und „neue“ Partnerschaftsbegeisterte durften wir bei all den Unternehmungen kennenlernen. „Sommerkirchenrallye“ - vergleichbar mit unserer Sommerkirche, aufgepeppt durch kulturelle Beiträge und ein fulminantes Mitbringbuffet -, Gottesdienst in Eulo mit Gastpredigt von Sarah Kannemann und Bläserbegleitung durch das Wermelskirchener Mini-Ensemble, Besuch im Gemeindezentrum und der Nikolaikirche in Forst, Fahrt nach Cottbus mit Besuch des Verwaltungssitzes des Kirchenkreises, des neu gegründeten Seelsorgezentrums, der wendischen Klosterkirche und des sorbisch-wendischen Museums. Pfr. Jachmann hat wendische Wurzeln und hält gelegentlich Gottesdienste auf wendisch. Spaziergänge entlang der Neiße mit Blick auf zerstörte Brücken hinüber nach Polen, die seit dem 2. Weltkrieg nicht wieder aufgebaut wurden, und private Besuche bei Gemeindegliedern haben uns sehr beeindruckt.

Einander zugetan tauschten wir uns offen über unsere kirchlichen und gesellschaftlichen Schwierigkeiten aus. Die Gemeinden in der Lausitz stehen finanziell und von der Mitgliederzahl her unter enormen Druck, was zu immer größeren Gemeinden und Verwaltungseinheiten führt. Darin sind sie uns nur wenige Jahre voraus. Außerdem stehen unsere christlichen Grundwerte wie Nächstenliebe und Menschenrechte gesellschaftlich stark unter Druck - dort wie hier.

Und dennoch: die Forster haben uns gezeigt, wie man eine tiefe Hoffnung und Freude im Evangelium und in der christlichen Gemeinschaft suchen und finden kann. Und wie es gelingt, in ganz weiten Strukturen mit 12 Predigtorten Gemeinschaft und Gemeinden aufrecht zu erhalten.

Beeindruckt und erfüllt - mit einer Forster Rose im Gepäck



als Geschenk für den Kräutergarten an der Stadtkirche - kehrten wir zurück, nicht ohne einen Gegenbesuch im nächsten Jahr verabredet zu haben.

Wir senden von dieser Stelle herzliche Grüße an unsere alten und neugewonnenen Geschwister nach Forst und Umgebung, verbunden mit einem tiefempfundenen Dank für Gastfreundschaft und Teilhabe an einem wunderbaren Himmelfahrtswochenende in Forst.

Pfrin. Sarah Kannemann und Pfr. Manfred Jetter, Antje und Martin Weidner, Henrike Esgen, Andrea Gnielka

wohzimmerkirche erleben

Herzliche Einladung zu inspirierenden Abenden in gemütlicher Atmosphäre!

Kerzenlicht, Kissen, Knabbereien und Komplimente: Am 4. Mai fand die zweite wohnzimmerkirche im Gemeindehaus am Markt statt. Das Team hatte erneut für eine gemütliche Atmosphäre gesorgt. Die Besucherinnen und Besucher erlebten einen besonderen Sonntagabend, an dem das Thema „Komplimente“ im Mittelpunkt stand.

Mit wertvollen Impulsen, biblischen Texten und kleinen Geschichten wurde gemeinsam festgestellt, wie wohlthuend und stärkend ein ehrliches Kompliment sein kann – für die eigene Seele, für Beziehungen und für die Gemeinschaft. Und wir entdeckten zusammen wunderbare und stärkende Komplimente in der Bibel. Der „Fragomat“ lud die Menschen dazu ein, eigene Gedanken und Erfahrungen zu teilen. Musikalisch sorgte Armin mit seiner Gitarre für Mitsing-Momente und gute Laune.

Wir laden herzlich zur nächsten wohnzimmerkirche am Sonntag, 21. September um 18.30 Uhr ins Gemeindehaus Tente ein. Das Thema lautet dieses Mal:

„Angst? Nur Mut!“ Freut euch auf eine inspirierende Zeit mit Musik, Impulsen, Gesprächen und gemütlichem Beisammensein. Kommt gerne vorbei!

Euer Team der wohnzimmerkirche:
Angelika, Anke, Antje, Armin, Laura, Manuela, Sarah, Theresa

Evangelische Kirchengemeinde Wermelskirchen

Impulse zum Nachdenken

moderne Musik

Angst? Nur Mut!

wohzimmerkirche

21.09.2025
18.30 Uhr

gemütliche Atmosphäre

Gemeindehaus Tente
Herrlinghausen 35
Wermelskirchen

Konfi-Info- und Anmeldeabend

**Am 25. September um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus Hüngrer**

für Jugendliche, die jetzt in die 8. Klasse gekommen sind und für die 2027 die Konfirmation ansteht. Konfi-Zeit heißt: Gemeinschaft erleben, gemeinsam weg-fahren, über Gott und die Welt und den eigenen Platz, die eigene Meinung dazu nachdenken, Gemeinde kennenlernen in Gruppen, Projekten und Gottesdiensten.

Zwei verschiedene Modelle bieten wir euch dafür an: Im Samstagsmodell trifft sich die Konfi-Gruppe vor allem an über das Jahr verteilten Samstagen; dazu kommen eine Wochenend-Freizeit und verschiedene Projekte und Gottesdienste und Angebote unserer Jugendarbeit an weiteren Terminen.

Im so genannten Freizeit-Modell fahren wir in den Sommerferien im kommenden Jahr vom 18. bis 31. Juli 2026 zur „School of Konfirmation“; bis zur Konfirmation, die im Frühjahr 2027 gefeiert werden wird, ist dann Zeit, unsere Kirchengemeinde kennen zu lernen – wie beim Samstagsmodell auch.

Und weil die Urlaubsplanung in den Familien ja schon jetzt anläuft, kommt auch die Einladung schon jetzt, sich zu informieren und dann zu entscheiden, was den Konfis in spe und ihren Familien am besten in den Zeitplan passt. Gerne schonmal einplanen beim Sommerurlaub für nächstes Jahr! Genauere Informationen gibt es hier:

Freizeit-Konfi:

Almuth Conrad: Tel. 21 77,
almuth.conrad@ekwk.de

Samstagsmodell:

Sarah Kannemann: Tel. 01573 0678280,
sarah.kannemann@ekir.de
Beatrix Fischer: Tel. 01578 4673059,
beatrix.fischer@ekir.de

Wir freuen uns auf eine tolle Konfizeit mit euch!

Wer von der Stimmung in der School of Konfirmation etwas mitbekommen möchte, ist herzlich zum Vorstellungsgottesdienst eingeladen, den wir unterwegs vorbereitet haben: am **5. September um 18.00 Uhr in der Kirche Hüngrer**. Bei dieser Gelegenheit verabschieden wir Jonas Linden aus seinem FSJ bei uns.

Im Anschluss bleibt gemütlich beisammen, wer Lust und Zeit hat.



Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Freizeit 2025



Juggerturnier 2025



Mein Freiwilliges Soziales Jahr im CVJM Wermelskirchen geht nun zu Ende und damit ein Jahr voller wertvoller Begegnungen, neuer Erfahrungen und schöner Momente.

Ich habe in dieser Zeit viele tolle Menschen kennengelernt, sei es in den Gruppen, auf Freizeit, in verschiedenen Vorständen oder auf anderen Events und konnte so einen neuen Blick auf die Gemeinde und den CVJM werfen und wertvolle Dinge lernen.

Nun bin ich in den letzten Wochen meines FSJ angekommen und möchte mich bei allen bedanken, die ich kennenlernen durfte und die mich begleitet haben.

Ich nehme viele gute Erinnerungen an ein tolles Jahr mit und bin dankbar für die Zeit, die ich hier in der Kirchengemeinde und dem CVJM verbringen durfte.

Dankeschön! Jonas Linden

Ein kunterbuntes Jahr: ein Jahr Konfizeit

In unserer Konfizeit sind wir zu Beginn ins Konficamp gefahren. Wir haben viel erlebt, wie einen begehbaren Gottesdienst, kreative Basteleien, Pausen voller Bewegung, viel Gelächter, einen klaren Sternenhimmel und Andachten am Lagerfeuer. Wir sind voller Aufregung hingefahren und als eine Gemeinschaft zurück gekommen.

In unserer Konfizeit haben wir viele Themen wie Taufe, Sterben und das Abendmahl näher kennengelernt. Doch wir haben nicht nur still dagesessen und zugehört, sondern auch Videos erstellt, Bibeln und Kerzen gestaltet, mit unseren Vätern Kreuze gebaut und mit unseren Müttern kaputte Blumentöpfe mit Kleber und Hoffnung repariert. In unserer Konfizeit bestand ein Konfismatag nicht nur aus Zeit, in der wir was gelernt haben. Wir hatten auch die Zeit, uns kennenzulernen und gemeinsam zu kickern, Fußball zu spielen oder zu quatschen.

In unserer Konfizeit haben wir uns in die Gemeinde eingebracht. Wir haben im CVJM bei Veranstaltungen wie der Kinderdisco, dem Adventsbasteln und der Legostadt geholfen. Wir haben regelmäßig Gottesdienste besucht, wodurch wir Menschen der Gemeinde näher kennengelernt haben.

DANKE!

Die Konfis aus dem Samstagsmodell



Carsten
Becher
Malermeister



Beltener Str. 39
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96/9 28 25

*Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten
Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung*

Finanzieller Einblick in die Bauprojekte unserer Kirchengemeinde



Nach dem Artikel über die Verwendung der Kirchensteuer im letzten Gemeindebrief soll es hier um die Entwicklung der Bauprojekte unserer Kirchengemeinde gehen – mit besonderem Fokus auf die Finanzierung und die engagierten Menschen, die sich dafür einsetzen.

Orgelsanierung in der Stadtkirche

Im Januar 2025 begann die Sanierung der Orgel in der Stadtkirche. Etliche Orgelpfeifen sind bereits zur Überarbeitung bei der Firma Oppel, weitere Teile wie Pedaltürme und das Rückpositiv folgen. Die Pfeifen aus der Michaelskapelle und dem Keller des Gemeindehauses werden ebenfalls restauriert oder ggf. neu angefertigt, die großen Pfeifen auf der Empore werden vor Ort bearbeitet. In Kürze startet die Ausschreibung für den Einbau der neuen Pfeifenpodeste und die Schließung der Emporenbrüstung. Die Fertigstellung ist für Ende 2026 geplant. Gebete für gutes Gelingen sind willkommen! Die Kosten betragen 358.000 € zuzüglich 156.000 € Baunebenkosten. Die Hälfte der Sanierungskosten, also 178.000 €, bringt das Fundraisingteam auf. Es wurden bereits 153.500 € gesammelt – ein herzliches Dankeschön dafür! Die Koordination dieses Projekts liegt bei der neuen Bauplanungsgruppe Orgelsanierung, bestehend aus Meinhard Felbick und Steffi Schüller (Fundraisingteam), Kantor Andreas Pumpa, Pfarrer Manfred Jetter und Finanzkirchmeisterin Manuela Schulz.

Turmsanierung der Stadtkirche

Der Turm der Stadtkirche muss umfassend saniert werden. Die Erneuerung der Dacheindeckung, Überarbeitung von Kreuz, Hahn und Kugel sowie Arbeiten an Hauptgeläut, Turmuhr, Blitzschutzanlage und Kateringlocke stehen an. Gesimse, Fenster und alle Holzteile sind zu überarbeiten und mit Holzschutz zu versehen. Die Gesamtkosten liegen bei 776.000 €. Zusätzlich müssen Rücklagen für künftige Maßnahmen zur Klimaneutralität aller überwiegend gemeindlich genutzter Gebäude gebildet werden. Die Sanierung des Turms müssen wir auf 2026 ver-

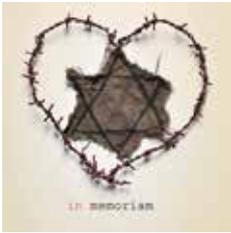
schieben, um Fördergelder und Spenden zu sammeln – Ziel ist, maximal 50 % der Kosten aus Eigenmitteln zu tragen. Die Bauplanungsgruppe Turmsanierung wurde ins Leben gerufen – neue Ideen, Förder- und Spendenmöglichkeiten sowie engagierte Mitstreiter sind jederzeit willkommen! Ansprechpartner sind Rolf-Sigurd Riedesel, Pfarrerin Sarah Kannemann, Martin Weidner und Manuela Schulz.

Sanierung der Kirche Burg

Die Hauptbauarbeiten sind beendet, kleinere Arbeiten stehen noch aus. Die Gesamtkosten betragen 755.000 €, etwa 134.000 € über dem ursprünglichen Ansatz. Nicht alle Maßnahmen werden durch Mittel der Fluthilfe gedeckt. Dank der Spende der Gerd Kaimer Bürgerstiftung Solingen (122.900 €) und des Verkaufs des Alten Pastorats (90.000 €) konnten notwendige Mittel bereitgestellt werden. Eine vorausschauende Finanzplanung bleibt wichtig, da Förder- und Spendengelder nicht immer mit den Rechnungen zusammenfallen. Die Bauplanungsgruppe Burg, bestehend aus Herrn Jörges von der Verwaltung, Pfarrerin Almuth Conrad, Regina Brabender, Rainer Cornehl und Manuela Schulz, hat die Sanierungsarbeiten engagiert begleitet und koordiniert. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern der Gruppe für ihren tatkräftigen Einsatz und ihre wertvollen Beiträge zum Gelingen dieses Projekts.

Unsere Kirchengemeinde steht vor großen baulichen Herausforderungen, die wir nur gemeinsam mit Engagement, sorgfältiger Planung und finanzieller Unterstützung meistern können. Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich bereits mit Zeit, Ideen oder einer Spende eingebracht haben. Jede Unterstützung – ob groß oder klein – trägt dazu bei, unsere Kirchengebäude als Orte der Gemeinschaft und des Glaubens zu erhalten. Auch künftig freuen wir uns über jede Form der Mithilfe und Wertschätzung. Gemeinsam können wir viel bewegen – für unsere Gemeinde heute und für kommende Generationen.

„Unvergessen“



9. November, 18.00 Uhr, am Markt

Wie wollen wir – miteinander – leben hier in unserer Stadt?

Wenn es nach mir geht, in Freiheit und Vielfalt, tolerant gegenüber anderen Meinungen als meiner eigenen, offen dafür, von anderen zu lernen, bereit, die Lebensentwürfe anderer zu respektieren.

Einmal im Jahr erinnern wir uns daran, dass eine Ideologie hier in unserem Land in Menschenverachtung umgeschlagen ist. Dagegen gehen wir auch 2025 wieder auf die Straße, zeigen öffentlich unser Gesicht für Mitmenschlichkeit, Freiheit und Demokratie – in der Liebe Jesu Christi. Ich hoffe, dass wir wieder zu vielen sind – also: dabei sein! ... und weil der 9. November in diesem Jahr ein Sonntag ist, wird es schon im morgendlichen Gottesdienst in der Stadtkirche um dieses Thema gehen. Wir erinnern uns an die Opfer. Wir verbinden uns im Gebet und im gemeinsamen Singen. Wir fragen: Was würde Jesus jetzt tun?

Pfrin. Almuth Conrad

Toten- und Ewigkeitssonntag

23. November

Am letzten Sonntag unseres Kirchenjahres erinnern wir uns in einem Gottesdienst am Sonntagmorgen traditionell an alle, die aus unserer Gemeinde verstorben sind.

Wir verlesen ihre Namen und zünden Kerzen an.

Nun fühlen sich viele in diesem traditionellen Rahmen nicht mehr so richtig zuhause. Darum laden wir zusätzlich zum „Fest der Toten“ ein – auf evangelisch unter der Überschrift:

„Lachen oder Weinen wird gesegnet sein“

23. November ab 15.00 Uhr, Burger Kirche

Eingeladen sind alle, die um eine verstorbene Person trauern, egal wie lange der Tod bereits zurückliegt.

Auch Kinder sind willkommen.

Im Zentrum stehen die lebendigen Erinnerungen an die Menschen, die gestorben sind – ob nun in diesem Jahr oder schon vor längerer Zeit.

Fotos und besondere Gegenstände, die an die Verstorbenen erinnern, können mitgebracht und aufgestellt werden. Es gibt **schöne Musik**; wir erzählen **Lebensgeschichten**; an einer **Segensstation** können sich Menschen stärken. **Wir bestücken gemeinsam ein Buffet mit dem, was wir gern gemeinsam gegessen haben oder was uns an unsere Verstorbenen erinnert.**

Wir essen gemeinsam.

Fröhlich und lebensfroh, natürlich auch mit der Traurigkeit, die zum Leben dazugehört, feiern wir, dass wir uns hatten, feiern wir die Hoffnung, die uns trägt.

Pfrin. Almuth Conrad



Bestattungshaus Trauerhilfe

Hackländer • van den Broek • Gerhards

Wir gestalten Abschied.



Taubengasse 6
42929 Wermelskirchen

Tag & Nacht ☎ 0 21 96 - 72 79 27
www.bestattungshaus-trauerhilfe.de

Todesfall eines Angehörigen - was tun ?

Im Todesfall – als Kirchengemeinde sind wir für Sie da!
 Immer wieder werden wir gefragt: Wie geht es eigentlich, wenn es so weit ist? Denn wenn ein lieber Mensch gestorben ist, müssen ganz schnell Entscheidungen getroffen werden, auch bezüglich einer Trauerfeier. Darum skizzieren wir hier gerne unsere Möglichkeiten, Sie oder Ihre Angehörigen im Trauerfall zu begleiten. Natürlich ist jede Begleitung individuell und persönlich.
 Wir begleiten Sie gerne und gestalten mit Ihrer Hilfe die Trauerfeier. Dafür entstehen für unsere Gemeindemitglieder oder deren engste Angehörigen keine Kosten.
 Sie können einfach den Pfarrer oder die Pfarrerin Ihres Vertrauens anrufen. Oft, aber nicht notwendigerweise, übernimmt diesen Anruf und die Terminkoordination zwischen Ihnen, uns und dem Friedhof das Bestattungsunternehmen, das Sie beauftragen.
 Wir verabreden einen Gesprächstermin und nehmen uns mit Ihnen gemeinsam die Zeit, die Sie brauchen, um in Ruhe zu erzählen und erste Schritte

mit der Trauer zu gehen.
 In diesem Gespräch erkundigen wir uns natürlich nach dem Leben und vor allem dem Erinnerungswerten aus Ihrer gemeinsam verlebten Zeit. Denn das zu Ende gegangene Leben hat eine Würdigung verdient.
 Bei dieser Gelegenheit klären wir ebenso, was von dem Erzählten in der Trauerfeier aufgenommen werden soll. Sie oder jemand aus dem Familien- oder Freundeskreis möchte gern persönlich etwas sagen? Auch das ist möglich.
 Wir besprechen, welche biblischen oder anderen tröstlichen Texte vorkommen sollen.
 Wir gehen gern auf Ihre Lied- und Musikwünsche ein. Für Mitglieder unserer Kirchengemeinde bestellen wir kostenfrei eine Organistin oder einen Organisten. Ein angemessenes

Ein- und Ausgangsstück können die Musik-Profis für Sie auswählen. Kostenfrei ist für Mitglieder unserer Kirchengemeinde auch die Nutzung einer unserer Kirchen für die Trauerfeier.
 Ein Hinweis noch zur Dauer einer Trauerfeier: in den städtischen Trauerhallen haben wir 20 Minuten Zeit für eine Trauerfeier. In unseren Kirchen darf es auch etwas länger sein.
 Am Sonntag nach der Beerdigung erinnern wir in unseren Gottesdiensten an unsere Verstorbenen und nehmen sie und ihre Angehörigen auf in unser Gebet.
 Zum guten Schluss: Wenn Sie selber über all diese Dinge schon einmal nachdenken und etwas festlegen wollen, um Ihren Lieben diese Aufgabe zu erleichtern, unterstützen wir Sie auch dabei gerne.

Im Namen des Pfarrkollegiums
 Pfrin. Almuth Conrad



Mafiafreie Produkte aus Italien – Ein Vortragsabend in Wermelskirchen

Ein Abend voller spannender Einblicke in ein Thema, das Italien bewegt und in Deutschland große Beachtung findet:

am Dienstag, den 7. Oktober 2025 um 19.00 Uhr lädt der Weltladen Wermelskirchen zu einem besonderen Vortrags- und Verkostungsabend ein.

Im Fokus stehen mafiafreie Produkte und der gesellschaftliche Kampf gegen die organisierte Kriminalität in Süditalien.

Herr Klupsch, ausgewiesener Kenner des Themas, wird an diesem Abend die Strukturen der Mafia als Unrechtssystem beleuchten. Mit aktuellem Fotomaterial aus Sizilien – aufgenommen auf seiner Reise im September 25 – veranschaulicht er, wie Menschen und Initiativen sich mutig gegen mafiöse Machtstrukturen stellen.

Unterstützt wird Herr Klupsch von einer Vertreterin des Bonner Vereins „Mafia? Nein, danke!“, die über die Aktivitäten italienischer Mafiaorganisationen in Deutschland aufklärt und sich für ein wirtschaftliches Handeln frei von kriminellen Strukturen einsetzt.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Projekt Libera Terra („Befreites Land“): Seit den 1980er-Jahren ist es dem italienischen Staat möglich, Mafia-Vermögen zu beschlagnahmen. Diese Flächen werden von Sozialkooperativen bewirtschaftet, die dort unter fairen Bedingungen hochwertige Produkte herstellen – ganz im Sinne der italienischen Genussskultur, jedoch ohne mafiösen Hintergrund.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es eine Verkostung ausgewählter



Libera-Terra-Produkte.

Diese können auch direkt vor Ort erworben werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesem aufklärenden und genussvollen Abend teilzunehmen. Um eine vorherige Anmeldung wird freundlich gebeten.

Vortragsort: evangelisches Gemeindezentrum neben der Stadtkirche, Eingang über den Kirchhof.

Kontakt & Anmeldung:

Weltladen Wermelskirchen, Markt 6 oder
weltladen.wk@t-online.de

Ulla Buhlmann

Faires Geld - Faire Banken

Der Weltladen Wermelskirchen lädt herzlich ein zum Thema

„Faires Geld“ - Was ist das?

Herr Möller von der **GLS Bochum: Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken** informiert **am 22. September 2025 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Markt neben der Stadtkirche Wermelskirchen** über Geldanlagen als Gestaltungsmittel für soziale, ökologische und nachhaltige Entwicklung.

Wir werden außerdem Informationen zu weiteren Möglichkeiten des fairen Geldhandels anbieten.

Leida Raue



Stadtkirchenbasar 2025



25. Oktober
von 9.00 bis 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Markt

Die letzte Trödelannahme hierfür ist
Freitag, 12. September von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag, 13. September von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

an der Garage der CVJM Etage am Gemeindehaus Markt.

Corina Okrus

Andere Gemeinden



Die EFG Neuschäferhöhe hat ein neues Angebot: **Foyer 9**

Klönen, Kaffee trinken, Snacks. Der Wollkreis Heisterbusch hat es bereits ausprobiert und für gut befunden - gelebte Allianz!



Save the Date:

die nächste **Brotzeit in der EFG Neuschäferhöhe** findet am **28. November** mit Torsten Hebel (Komödiant, Schauspieler und Theologe) statt. Herzliche Einladung!

Grüne Damen und Herren

Seit über 50 Jahren besuchen bundesweit rund 6000 ehrenamtliche Grüne Damen und Herren kranke und hilfsbedürftige Menschen in Krankenhäusern wie auch in Altenhilfe- Einrichtungen. Sie haben sich zusammenschlossen zur gemeinnützig anerkannten Evangelischen Kranken- und Altenhilfe e.V., kurz eKH.

Auch im Krankenhaus Wermelskirchen sind wir tätig. Wir besuchen Patienten auf Station, wir bringen Zeit mit zum Zuhören, leisten Gesellschaft, begleiten auf kleineren Spaziergängen und erfüllen kleinere Wünsche wie Besorgung von Lesestoff etc. Der freiwillige Dienst ist Hilfe von Mensch zu Mensch.

Der Einsatz erfolgt vorzugsweise vormittags, circa 3-4 Stunden, und das 2-4 mal im Monat, je nach Möglichkeit.

Sie sind an einer Mitarbeit interessiert? Was sollte man mitbringen?

In erster Linie Zeit, um gut zuhören zu können, Empathie und emotionale Stabilität, Interesse an Lebensgeschichten. Alles, was wir hören und erleben, unterliegt selbstverständlich der Schweigepflicht.

Sie lernen neue Leute kennen und erfahren sehr viel Dankbarkeit.

Ehrenamt verbindet!

Bei Interesse können Sie sich gerne melden bei Annette Hager, Tel. 0176 45929643



Vermietung
von Seniorenwohnungen

Dhünner Str. 5, Telefon: 0 21 96/8 16 83
E-Mail: info@altenzentrum-wk.de
www.eitgenhaeuser.de

Trilateraler Partnerschaftssonntag

Seit zehn Jahren leben wir im Kirchenkreis Lennep eine Dreierpartnerschaft. Dazu gehört die GKJTU, die christliche Kirche in Nord-Mittel-Java in Indonesien. Mit ihr ist die Kirchengemeinde Wermelskirchen schon seit den 1970er Jahren bekannt und verbunden.

Die dritte Partnerin ist die Kigeme-Diözese der Anglikanischen Kirche in Ruanda.



Zu dritt auf drei verschiedenen Kontinenten zuhause mit ganz unterschiedlichen Bedingungen für das kirchliche Leben tauschen wir uns aus: welche Themen, Sorgen und Freuden bewegen uns jeweils? Welche Projekte stehen an? Wofür wollen wir gemeinsam beten? Unter der Woche sind wir via WhatsApp mit kleinen Andachten zum nachlesen verbunden – immer abwechselnd und

auf Englisch – für niemand von uns die Muttersprache – aber als Verkehrssprache gut geeignet.

Ab diesem Jahr wollen wir feiern und einmal pro Jahr einen Partnerschaftssonntag begehen. Wir feiern Gottesdienste, für die wir uns über einen Bibeltext austauschen, Gebetsanliegen teilen und – wenn es klappt – uns auch gegenseitig kurze Video-Clips schicken, um den Menschen in unseren Kirchen einen Eindruck von einander zu geben.

In unserer Gemeinde findet dieser Gottesdienst am
21. September
um 10.15 Uhr
in der Kirche Hunger
statt.



Voraussichtlich mit einem Kollegen aus Ruanda, der zufällig in dieser Zeit gerade für einen internationalen Studiengang in Deutschland lebt.

ÄNDERUNGS ATELIER

Zwei Schwestern
Ira & Lara

Kürzen, verlängern, weiten - nach Maß

Reparaturen aller Art
(auch Stoffspielzeug)

Reißverschlüsse erneuern
Knöpfe, Ösen & Nieten
fachgerecht anbringen

Maßanfertigungen -
auch für besondere Wünsche

Kreative Lösungen
für liebgewonnene Stücke

Express-Service:
Reparatur innerhalb von 24h

Telefon & Whatsapp
0175 87 66 100

Atelier
Telegrafenstr. 55
42929 Wermelskirchen

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.	09.00	-	13.00
	15.00	-	18.00
Sa.	09.00	-	12.00



Diakonische Angebote

Diakoniestation: Telegrafenstr. 26-30,
Tel. 7 23 80

Tagespflege, Dörpfeldstr. 44,
Tel. 70 99 91

Haus Vogelsang, Tel. 8 87 76 90

Haus der Begegnung Schillerstr. 6,
Tel. 8 47 26

Eifgenhäuser der Altenzentrum gGmbH

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83

E-Mail: info@altenzentrum-wk.de

Sprechzeiten: Montag-Mittwoch

9.00 bis 12.00 Uhr oder nach

Vereinbarung

Hospiz-Verein e.V., Tel. 88 83 40

Sprechzeit dienstags von 10.00 bis

12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Gesprächskreis einmal im Monat

sowie andere Gruppenangebote

und Einzelgespräche für Menschen

in Trauer. E-Mail:

kontakt@hospizverein-wk.de

[www.hospizvereinwermels-](http://www.hospizvereinwermelskirchen.de)

[kirchen.de](http://www.hospizvereinwermelskirchen.de)

Ev. Jugendhilfe Bergisch Land

und Heilpädagogische Ambulanz

Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

Suchtberatungsstelle

Markt 7, Tel. 9 34 31

Offene Sprechstunde, auch ohne

vorherige Terminvereinbarung:

montags 16.00 - 17.00 Uhr,

dienstags 14.00 - 15.00 Uhr sowie

donnerstags 10.00 - 11.00 Uhr

Anonyme Alkoholiker (AA)

Gemeindezentrum Markt

Mittwochs 18.30- 20.30

Ansprechpartner:

Tel. 0151-20569603 oder

Tel. 0151-20569584

**Christliche Suchtkranken- und
Angehörigenberatung e.V.,**

Tel. 8 25 05 oder 0151-10265849

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Tel. 0157-52873603

Ehe- und Lebensberatungsstelle,

Schwangerschaftskonfliktberatung,

Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern

Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

TelefonSeelsorge

0800-1110111, 0800-1110222,

kostenlos

Ambulante Pflege der

Diakoniestation WK

Telegrafenstr. 26-30; Tel. 72 38 0;

E-Mail: info@diakonie-wk.de;

Sprechzeiten:

Mo-Fr von 8.00-16.00 Uhr

Tagespflege Dörpfeldstübchen

(Diakoniestation WK),

Dörpfeldstraße 44, Tel. 70 99 91

E-Mail: info@diakonie-wk.de

Tagespflege Stettiner Straße

(Diakoniestation WK),

Stettiner Straße 9; Tel. 72 38 0

E-Mail: info@diakonie-wk.de

Tagespflege Burger Hof

(Diakoniestation WK);

Eschbachstraße 3-5 in Solingen;

Tel. 72 38 0

Email: info@diakonie-wk.de

Diakonie
... in guten Händen



**Ambulante Pflege ... oder wie wir es lieber
nennen: Häusliche Pflege!**

Wir unterstützen Sie vollumfänglich bei der ...

Grundpflege

Körperpflege | Mundhygiene | An- und Ausziehen | Unterstützung beim
Gang auf die Toilette

Behandlungspflege

Versorgung von Wunden | Unterstützung bei der Einnahme von Medika-
menten | Injektionen | Hilfe beim Anziehen von Kompressionsstrümpfen

Hauswirtschaftliche Dienste

Ehrenamtliche Betreuungsangebote

Wir beraten Sie auch gerne zu den Themen: Betreuung in der
Tagespflege sowie Leben in einer Wohngemeinschaft.

Wir beraten Sie in jeder Situation!

0 21 96 / 72 38-0

Diakoniestation Wermelskirchen gGmbH

info@diakonie-wk.de • www.diakonie-wk.de

**Die Grünen Damen
im Wermelskirchener Krankenhaus**

suchen Verstärkung.

Informationen und Kontakt bei

Annette Hager, Tel. 0176-45929643

Haartrend

Remscheider Str. 16
42929 Wermelskirchen
Telefon: 02196 91267

Nachhaltige Druckproduktion

BUSEMEYER
Team DRUCK GMBH

Industriehof Trecknase 3/5 · 42897 Remscheid
Telefon 0 21 91/96 53-0 · www.busemeyer.de

■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?**Evangelisches Gemeindebüro Markt 6**

Tel. 7 29 00 60, Fax 7 29 00 70
 Mail: wermelskirchen@ekwk.de
 Internet: www.ekwk.de
 Öffnungszeiten:
 Di. 14.00-17.00 Uhr
 Mi. u. Do. 9.00-12.00 Uhr
 Di. u. Fr. **nur telefonisch** 9.00-12.00 Uhr
 IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71

Pfarrer/in:**Bezirk Ost und Eipringhausen**

Manfred Jetter, Fuchsbau 2,
 Tel. 9 09 36 99
 Mail: manfred.jetter1@ekir.de

Bezirk Burg - Hüngrer

Almuth Conrad, Hüngrer 63, Tel. 21 77
 Mail: almuth.conrad@ekwk.de

Bezirk Tente Vakanzvertretung:

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,
 Tel. 9 09 36 92
 Mail: volker.lubinetzki@ekwk.de

Bezirk West

Sarah Kannemann, Markt 4 (Büro)
 Tel. 7 69 59 66, 0157-30678280
 Mail: sarah.kannemann@ekir.de

Bezirk Nord

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,
 Tel. 9 09 36 92
 Mail: volker.lubinetzki@ekwk.de

Haus Vogelsang und Krankenhaus

Alexander Letz, Dorn 21
 Tel. 8 84 04 48
 Mail: alexander.letz@ekwk.de

Jugendreferenten:**In der Innenstadt**

Holger Müller (Infos folgen)

Im Bereich Burg-Hüngrer

Christiane Wilke, Tel. 0160-94441993
 Mail: christiane.wilke@ekwk.de

Im Bereich Tente

Beatrix Fischer, Tel. 0157-84673059
 Mail: beatrix.fischer@ekir.de

Archivpflegerin:

Brigitte Epking, Tel. 0 21 93-46 06
 brigittte.epking@t-online.de

Kantor:

Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
 Mail: andreas.pumpa@ekwk.de

Gemeindehäuser:**Gemeindezentrum Markt 4**

Friedrich Schreiber, Tel. 26 22

Gemeindehaus Heisterbusch 12

Kerstin Großmann, Tel. 9 09 36 96

Gemeindehaus Eipringhausen

Birgit Vieth, Tel. 0160-94909529

Jugend- und Gemeindehaus Tente

Herrlinghausen 35,
 Frank Kapp, Tel. 41 68

Gemeindehaus Hüngrer 71

Christian Mannheim, Tel. 63 81

Gemeindehaus Burg

Müngstener Str. 27
 Georg Depner,
 Tel. 0152-56487158

Kindergärten:

Heisterbusch 12, Tel. 23 48,
 Mail: kiga.heisterbusch@ekwk.de
 Leiterin: Susanne Herziger-Massey
Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46
 kiga.tente@ekwk.de
 Leiterin: Manuela Wickesberg
Wielstraße 14, Tel. 25 12
 kita-wielstrasse@ekwk.de
 Leiterin: Marion Goll

Jugendverbände:** **Wermelskirchen****

Markt 4, Tel. 8 16 18, Vorsitzende:
 Anna Voß, Tel. 0157-83762101

 **Tente**

Herrlinghausen 35,
 Anna Klein, Tel. 0157-83946487

 **Hüngrer**

Antonia Wilke, Tel. 0157-86176543

Weltladen, Markt 6, Tel. 7 29 00-80 oder

Ulla Buhmann, Tel. 8 23 65
 Monique Schüpphaus, Tel. 33 12
 Mail: info@weltladen-wermelskirchen.de

AKB = Arbeitskreis Basar

Sonja Raschkowski, Tel. 9 09 36 94 und
 Caro Beneking-Fischer,
 Tel. 0177-7884562

Mail: stadtkirchenbasar@arcor.de

Betreuung unserer Social Media Auftritte

Andrea Sax, Mail: andrea.sax@ekir.de

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen
 Kirchengemeinde Wermelskirchen,
 Markt 6, 42929 Wermelskirchen
 Auflage: 3000

Redaktionsleitung:

Dipl.-Übersetzerin (FH) Corina Okrus,
 Tel. 01573-9080598
 Mail: gemeindebriefwk@ekir.de

Redaktionsausschuss:

A. Brodehl, A. Conrad, V. Lubinetzki,
 A. Sax, W. Wendland, L. Zdrenka, U. Diemer

Anzeigen:

Christine Jakobi, Tel. 02196-97 38 79
 Mail: christine.gierscher@freenet.de

Gestaltung:

Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch
 beate.gollan-koch@arcor.de

Druck:

Busemeyer GmbH
 Industriehof Trecknase 3,
 42897 Remscheid
 Tel. 02191-9653-0

Für den Gemeindebrief Dezember 2025-
 Februar 2026 sollten Manuskripte und Anre-
 gungen bis zum 8. Oktober 2025 vorliegen.

Redaktionsschluss: 8. Oktober 2025.

Wir danken den Inserenten für die
 Unterstützung, mit den Einnahmen aus diesen
 Anzeigenveröffentlichungen wird die Produkti-
 on des Gemeindebriefes mitfinanziert.



Datum	Eipringhausen 9.45 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Tente 10.15 Uhr
31. August 2025 11. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr Hüngr Zentralgottesdienst zum Thema Schöpfung Jetter / Conrad		
7. September 2025 12. Sonntag nach Trinitatis	Lubinetzki	Kannemann und Kinderkirchen- team mit Taferinnerung	Mitarbeiterdank mit anschl. Feier Fischer
14. September 2025 13. Sonntag nach Trinitatis		Lubinetzki	
21. September 2025 14. Sonntag nach Trinitatis	Jetter		18.30 Uhr wohnzimmerkirche Team wohnzimmerkirche
28. September 2025 15. Sonntag nach Trinitatis		Jubelkonfirmation Jetter	
5. Oktober 2025 Erntedank 16. Sonntag nach Trinitatis		Lubinetzki	Gottesdienst für Kleine und Große zu Erntedank
12. Oktober 2025 17. Sonntag nach Trinitatis		Mitarbeiterdank Stadtbezirke Jetter / Kannemann m.A.	Freitag, 10.10., 19.00 Uhr FreiTAG mit ‚Ehrensache‘
19. Oktober 2025 18. Sonntag nach Trinitatis	Demski		N.N.
26. Oktober 2025 19. Sonntag nach Trinitatis		Lubinetzki mit Taufe	
31. Oktober 2025 Reformationstag	19.00 Uhr Stadtkirche: GoDi zum Reformationstag mit Kantorei Lubinetzki		
2. November 2025 20. Sonntag nach Trinitatis	Conrad	Gottesdienst mit Experten Jetter / Letz/ Weiß - SIPCC	Kannemann
9. November 2025 Drittletzter Sonntag des KJ		Conrad zum Gedenktag 9.11.38	Freitag, 7.11., 19.00 Uhr CVJM-Gottesdienst
16. November 2025 Vorletzter Sonntag des KJ	Jetter mit Kranzniederlegung		
19. November 2025 Buß- und Betttag	19.00 Uhr St. Michael: Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und B		
23. November 2025 Ewigkeitssonntag		Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Jetter	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Lubinetzki
30. November 2025 1. Advent	<i>kein Gottesdienst - siehe rechts!</i>		Gottesdienst mit anschl. Seniorenfeiern Fischer

Hünger 10.15 Uhr	Burg
d	Fr., 29.8., 19.00 Uhr Taizé-Gebet
Conrad	
Gottesdienst zu Trilateraler Partnerschaft Conrad	
Lubinetzki mit Taufe	
FG zu Erntedank Conrad und Team	Sa., 4.10, 18.30 Uhr Lieder und Texte Siegfried u. Oliver Fietz
(Lubinetzki)	Fr., 10.10., 19.00 Uhr Taizé-Gebet
Kannemann	
N.N.	
19.00 Uhr Hünger: Church Night	
Conrad	Sa., 15.11., 18.00 Uhr Ehrensache
ettag Lubinetzki / Knab	
Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Conrad	
Gottesdienst in Hünger mit Frauenkreisen Conrad	

Der abgedruckte Gottesdienstplan gilt bis auf weiteres unter Vorbehalt. Für aktuelle Informationen werfen Sie bitte einen Blick auf unsere Homepage:
<https://www.ekwk.de/gottesdienst/gottesdienstuebersicht/>
oder scannen Sie den QR Code ein:



Den Gottesdienst aus der Kirche Hünger gibt es in der Regel zum Nachhören. Eine CD dieser Gottesdienstaufnahme bringen wir Ihnen gern nach Hause.
 Ansprechpartner: Werner Roetzel, Tel. 8 15 68 oder Christiane Matic-Meester, Tel. 8 88 12 20.



Gedenkfeier am 19. November, Volkstrauertag

11.30 Uhr Hüppanlagen, Lubinetzki mit Bläsern

Andachten am 23. November, Ewigkeitssonntag



14.30 Uhr: Andacht Stadtfriedhof
 15.00 Uhr: Fest der Toten in der Burger Kirche (s. Seite 11)
 15.30 Uhr: Andacht Waldfriedhof

Hausabendmahl



Allen Gemeindegliedern bieten wir die Feier des Abendmahls zu Hause an. Bitte vereinbaren Sie mit Ihrer Bezirkspfarrerin oder Ihrem Bezirkspfarrer einen Termin!



Haus Regenbogen

jeden 2. Donnerstag im Monat um 11.10 Uhr

Carpe Diem

jeden 2. Donnerstag im Monat um 10.15 Uhr

Abendgebet im Haus Vogelsang

Mittwochs um 17.00 Uhr, 14-tägig



Offenes Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr in der Stadtkirche



KirchCafé

Stadtkirche jeden 2. Sonntag im Monat
im Gemeindehaus Markt

Hünger jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Eipringhausen jeden dritten Sonntag im Monat



Sunday for family

im Gemeindehaus Eipringhausen, 15.00 Uhr:

vierter Sonntag im Monat (außer in den Ferien)

Kontakt: Theresa Demski, Tel. 0179-5098406

Laura Kaiser, Tel. 0152-55987242

Kinderkirche in der Burger Kirche

samstags, 11.00 - 13.30 Uhr

6. September und 8. November

Kontakt: Pfrin. Anke Schäfer, Tel. 88 89 57

Angelika Brodehl, Tel. 02 12-40 01 78

Manuela Schulz, Tel. 0151-21305787



Taufgottesdienste

Für die Möglichkeit zu taufen gibt es neben den „normalen“ Gottesdiensten zusätzliche Taufgottesdienste, in denen die Bedürfnisse von Kindern und ihren Familien in besonderer Weise berücksichtigt werden.

Samstag, 6. September, 15.00 Uhr **Stadtkirche**

Pfr. Volker Lubinetzki

Sonntag, 7. September, 10.15 Uhr **Stadtkirche**

Familiengottesdienst mit
Taufe und Tauferinnerung
Pfrin. Kannemann und
Team der Kinderkirche

Sonntag, 28. September, 15.00 Uhr **Hünger**

Pfr. Volker Lubinetzki

Sonntag, 26. Oktober, 15.00 Uhr **Stadtkirche**

Pfr. Volker Lubinetzki

Bitte melden Sie sich gerne bei den jeweiligen

Bezirkspfarrern/innen und wir informieren Sie weiter.

Ehejubiläen



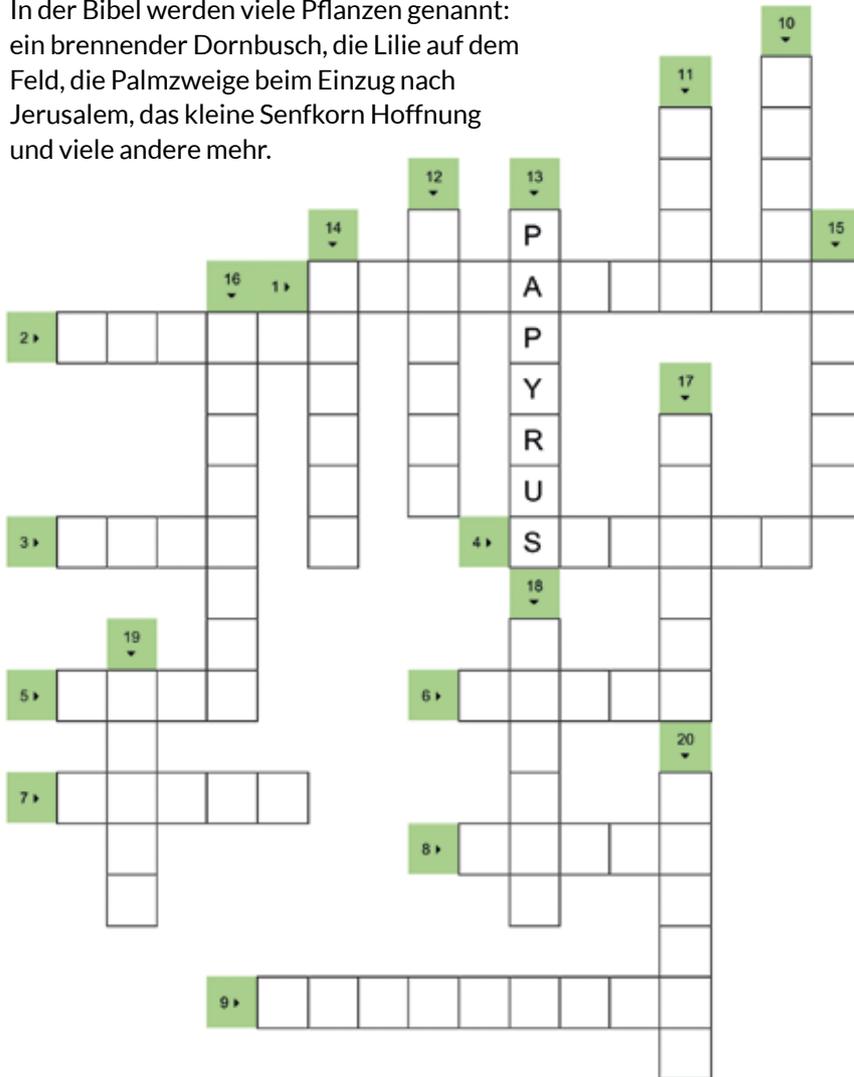
Zu Ihrer Goldenen, Diamantenen, Eisernen
oder Gnadenhochzeit

gratulieren wir Ihnen gern im Namen der Kirchengemeinde mit einer Urkunde. Bitte rufen Sie dazu Ihre Bezirkspfarrerin, Ihren Bezirkspfarrrer einige Tage vorher an! Auch einen Dankgottesdienst in der Kirche oder bei Ihnen zu Hause können wir verabreden. Dieser sollte etwas langfristiger geplant werden.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Pflanzen der Bibel: Ein Schüttelrätsel

In der Bibel werden viele Pflanzen genannt: ein brennender Dornbusch, die Lilie auf dem Feld, die Palmzweige beim Einzug nach Jerusalem, das kleine Senfkorn Hoffnung und viele andere mehr.



Wenn Sie das Rätsel gelöst haben, warten kleine Gewinne auf Sie!

Die Lösung senden Sie bitte per Email an ratefuchs@ekwk.de oder werfen Sie die Lösung in einem mit „Ratefuchs“ gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten des Gemeindebüros.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 8. Oktober 2025.

Viel Glück !

Wir danken unseren Sponsoren Buchhandlung van Wahden, Kräuterküche und Weltladen.

Unsere Glücksfee war diesmal Gabi von Wahden, Inhaberin der gleichnamigen Buchhandlung.

Wir gratulieren den Gewinnerinnen: Luisa Hilger, Ingelore Knubel und Angela Bell

Herzlichen Glückwunsch!



20 dieser Pflanzen verstecken sich in dem Rätsel. Um es zu lösen, müssen zunächst die alphabetisch sortierten Buchstaben der Lösungsworte in die richtige Reihenfolge gebracht und dann in das Rätselgitter eingetragen werden. Ein Lösungswort befindet sich bereits dort.

1. AAAEFGLNPRT 2. AAIEIKZ 3. EORS 4. AAFNRS 5. AELO 6. EIILL 7. BCHSU 8. EEFGI 9. ABEEELMRU 10. EHIRS
11. OPSY 12. ADELMN 13. APPRSUY 14. EEGRST 15. EILNS 16. EEPRSSYZ 17. EHMRRY 18. DEILST 19. ACHLU
20. EEINWZ

Gottesdienst mit Experten

- Gesellschaft für interkulturelle Seelsorge und Beratung

Sonntag, 2. November 2025, 10.15 Uhr, Stadtkirche

In diesem Experten-Gottesdienst haben wir die Gesellschaft für interkulturelle Seelsorge und Beratung zu Gast.

Die Gesellschaft mit Sitz in Düsseldorf (engl.: society for intercultural pastoral care and counselling - SIPCC) wurde 1995 von Pfr.i.R. und Supervisor Helmut Weiß gegründet. Ziel ist es, Menschen zum seelsorgerlichen und beratenden Dienst in unterschiedlichen kulturellen und religiösen Zusammenhängen zu befähigen. Die Mitglieder kommen daher aus vielen unterschiedlichen Ländern und gehören verschiedenen Religionen an. Der Gründer Pfr.i.R. Helmut Weiß wird im Gottesdienst predigen, Pastor Alexander Letz, Schatzmeister im Verein, wird ebenfalls mitwirken.

Im Anschluss gibt es beim Kirchkaffee Gelegenheit, sich miteinander austauschen und weiter zu informieren. Herzliche Einladung zu diesem spannenden (Gottesdienst-) Projekt.

Pfr. Manfred Jetter, Pastor Alexander Letz

Einladung zur gemeinsamen Dankeschön-Feier

der Gemeindebezirke rund um die Stadtkirche

So viele Menschen helfen mit und tragen in unterschiedlichster Weise dazu bei, dass Gemeinde lebendig bleibt und gelingen kann. Dafür möchten wir „Danke“ sagen und unsere Wertschätzung ausdrücken. In diesem Jahr möchten wir dies erstmalig für alle drei Stadtbezirke (West, Nord, Ost) gemeinsam tun.

Wir laden daher alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - ehrenamtliche und hauptamtliche - aus den genannten Bezirken zu einer gemeinsamen Dankeschönfeier mit

Einladung zur Jubiläumskonfirmation in der Stadtkirche



für die Gemeindebezirke Ost, West, Nord (also alle rund um die Stadtkirche)

Festgottesdienst zur Jubiläumskonfirmation

Sonntag, 28. September 2025, Stadtkirche, 10.15 Uhr.

Nach dem Gottesdienst feiern wir weiter bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Falls Sie noch keine schriftliche Einladung erhalten haben oder von jemandem wissen, der gerne mitfeiern möchte, melden Sie sich bitte gern bei uns.

Ev. Gemeindebüro Wermelskirchen, Markt 6,
42929 Wermelskirchen; Tel. 7 29 00 60.
Email: sylvia.becher@evbr.de

Pfr. Manfred Jetter

DANKE

Gottesdienst und anschließendem Zusammensein ins Gemeindehaus Markt ein.

Sonntag, 12. Oktober, 10.15 Uhr: Gottesdienst (Stadtkirche), anschließend gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus

Eine persönliche Einladung werden wir noch extra verschicken. Falls jemand aus Versehen keine Einladung erhält, sei sie / er hiermit herzlich eingeladen. Bitte geben Sie das gerne auch so weiter.

Pfrin. Sarah Kannemann, Pfr. Volker Lubinetzki, Pfr. Manfred Jetter

Der Wollkreis für den guten Zweck feiert 10jähriges – feiert mit uns!

Wollkreis
für den guten Zweck

Kontakt:
Kirsten Robi: 02193-5334951
Andrea Sax: 0176-41800719
der_wollkreis

HAPPY 10th Birthday

Feiert mit uns
am 18.10.2025 ab 15:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus Heisterbusch

Was:

- BINGO spielen
- TOMBOLA gewinnen
- FISCHER Fangen
- FÄDEN ziehen
- WAFFELN essen
- KAFFEE trinken
- SHOPPING genießen

BERGISCHES KINDER- UND JUGENDHOSPITZ BURGHOLZ
Alles für uns!

Am 18. Oktober 2025 ab 15.00 Uhr laden wir Euch ein, mit uns den 10. Geburtstag zu feiern! Und wie das bei einem Geburtstag so ist, wird es ein buntes Programm geben! Geplant ist BINGO-Spiel für Groß und Klein, TOMBOLA, Angenspiel, Fadenziehspiel, frische Waffeln und natürlich Gelegenheit zum Shopping an unserem Wolltisch (Weihnachten kommt auch dieses Jahr ganz sicher, noch können Bestellungen angenommen werden). Wir bleiben dem 1,00€-Beitrag treu; egal ob BINGO-Karte, TOMBOLA-Los, Waffel, Kaffeepott oder Spielstation – mit je einem Euro ist man dabei! Wie immer gilt: der gesamte Erlös ist zugunsten des Kinderhospiz Burgholz!

Andrea Sax

Am 3. Oktober 2015 trafen wir uns zum ersten Mal im Gemeindehaus Heisterbusch. Es war die Zeit, als die erste Welle Flüchtender Wermelskirchen erreichte und Erwachsene wie Kinder - zum Teil nur in Flipflops und leichter Bekleidung - in der Mehrzweckhalle Dabringhausen untergebracht wurden. Aus dieser Not wollten wir heraushelfen und belieferten die Mehrzweckhalle kurzfristig mit jeder Menge Stricksocken, Mützen, Schals, Tüchern....

Im Laufe der Jahre hat sich aus der zusammengewürfelten Truppe eine feste Institution etabliert, die den guten Zweck nach wie vor verfolgt. Seit 2018 arbeiten wir zugunsten des Kinderhospiz Burgholz. Dank vieler hochwertiger Wollspenden können wir viele schöne Socken, Taschen, Tücher uvm. stricken und häkeln. Unsere Werke bieten wir gegen Spende an (auch Bestellungen nehmen wir gerne entgegen), der gesamte Erlös geht an das Kinderhospiz.

Frauenfrühstück in Eipringhausen

29.11.2025 von 09:30h bis 11:30h

Unter dem Motto
"Besinnliche und musikalische Einstimmung in den Advent mit Veeh-Harfen"
trägt uns Frau Sueli Heider mit Ihren Ensembles "Veehzauber" und "Koryveehen" Musikstücke, Lieder und Gedichte zum Advent vor.

Anmeldungen bei Sabine Preyer unter der Tel.Nr. 02196-974463 oder per Mail an sabine.m.preyer@t-online.de

Der Kostenbeitrag beläuft sich auf € 10,00 pro Person, zahlbar direkt vor Ort; Kinderbetreuung ist möglich (Bedarf bitte bei Anmeldung angeben)

Große Freude über neue Nestschaukel in der Kita Wielstraße

Strahlende Kinderaugen, ein fröhliches Kitafest und eine große rote Schleife: In unserer Kita wurde am 14.06.2025 ein ganz besonderes Highlight gefeiert – die feierliche Einweihung unserer neuen Nestschaukel!

Möglich wurde dieses Herzensprojekt dank des großartigen Engagements unseres Fördervereins, der unermüdlich



Spenden gesammelt und tatkräftig organisiert hat. Ganz besonders bedanken wir uns bei unseren großzügigen Sponsoren: der Stadtparkkasse Wermelskirchen, der Firma Steinco sowie der Firma provita medical. Ohne diese Großspenden wäre die Umsetzung kaum möglich gewesen.

Ein weiterer großer Dank gilt allen Eltern, die an unserem Arbeitswochenende im Mai mit angepackt haben. Mit vereinten Kräften wurde die Nestschaukel aufgebaut – ein echtes Gemeinschaftsprojekt! Danach hieß es: Geduld haben, denn das Fundament musste vier Wochen lang trocknen, bevor es bespielt werden konnte. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Durch zahlreiche Essens- und Getränke Spenden konnten sich alle Helferinnen und Helfer stärken und das Miteinander genießen.

Beim großen Kindergartenfest im Juni war es dann endlich so weit: In feierlichem Rahmen wurde die Schaukel eingeweiht – liebevoll mit einer großen roten Schleife geschmückt. Den besonderen Moment des Durchschneidens durfte unser ältestes Kita-Kind übernehmen – ein symbolischer Akt, der für viel Applaus sorgte.

Wir freuen uns riesig über die neue Nestschaukel, die bereits jetzt zum Lieblingsplatz auf dem Außengelände geworden ist. Unser herzlichster Dank geht an alle Spender, Helfer und Unterstützer – insbesondere an unseren engagierten Förderverein, ohne den dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.

Mit so viel Teamgeist, Engagement und Herzblut wird unsere Kita zu einem noch schöneren Ort zum Spielen, Lachen und Wachsen!

Marion Goll



con-boy
Containerdienst
0 21 96/22 21



ProkecyZert
GmbH

Frank Uetzau e.K. · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Fax 0 21 96 / 9 58 47

Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?

Rufen Sie uns an!

www.con-boy.de / e-mail: info@con-boy.de

Ihre Nr. 1 für Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen

PROFESSIONELLE FENSTERREINIGUNG

GLASKLAR

GEBÄUDESERVICE

Glas- und Fensterreinigung | Objektreinigung
Terrassen- und Natursteinreinigung | Haus- und Tiersitting

Tel.: 02196 / 88 80 12 | Mobil: 0174 / 31 11 200 | WWW.GLASKLAR.ME

Verschreibungspflichtige
Arzneimittel dürfen nicht
rabattiert werden.

Bietet eine
Wermelskirchener
Apotheke Produkte
günstiger an als wir,
geben wir Ihnen
das Präparat zum
gleichen Preis ab.

UNSER
BEST-PREIS
VERSprechen
FÜR
WERMELS-
KIRCHEN



**BERGISCHE
APOTHEKE**
Inhaberin
Ursula Buhlmann

Carl-Leverkus-Straße 8 · 42929 Wermelskirchen · Fon: 02196.2223
www.bergische-apotheke-wk.de · bergischeapotheke@t-online.de

DIE DACHDECKER

Dachdeckermeister

Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 14 • 42929 Wermelskirchen
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56



isofloc
Wärmedämmtechnik
*Natürlich. Dämmen
mit System.*



**So viel Selbständigkeit
wie möglich, bei so viel Betreuung
und Pflege wie nötig.**

Für weitere Informationen rufen Sie uns gerne an:



Senioren-Park carpe diem
Wermelskirchen
Adolf-Flöring-Straße 24
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 / 7214-0
betreuung-wk@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Senioren-Park carpe diem
Dabringhausen
Auf dem Scheid 17
42929 Dabringhausen
Tel.: 02193/5343-0
dabringhausen@senioren-park.de
www.senioren-park.de



2x in Wermelskirchen:
Telegrafstraße 42,
T: 0 21 96/9 79 97
Eich 46, T: 0 21 96/61 59
In Burscheid:
Hauptstraße 18,
T: 0 21 74/83 17
Betrieb/Büro:
Kölner Straße 40,
T: 0 21 96/62 21
E-Mail: info@daum-eickhorn.de

Bildnachweis:

Titel:	© AdobeStock, Miha Creative	Seite 21:	© Gaby Golfels, In: Pfarrbriefservice.de
Seite 3:	© Privat	Seite 24:	© Privat
Seite 4:	© Privat	Seite 27:	© AdobeStock, Sonja Birkelbach
Seite 5:	© U. Schifferings	Seite 28:	© Privat
Seite 6,7:	© Privat	Seite 29:	© Sabine Rudersdorf
Seite 8,9:	© Privat	Seite 34:	© Privat
Seite 10:	© AdobeStock, Gina Sanders	Seite 35:	© Layout: Christian Schmitt / Text: Ronja Goj Pfarrbriefservice.de
Seite 12:	© AdobeStock, bittedankeschön	Seite 36:	© AdobeStock, Tomasz Zajda
Seite 15:	© Privat		
Seite 19:	© Andreas Hermsdorf, Pixelio.de		

Erntedankfest und Trödelmarkt

Am 5. Oktober feiern wir um 10.15 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank.

Im Anschluss soll es im Gemeindehaus Hüngr weitergehen: Von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr kann nach Herzenslust getrödel werden. Trödel, Kleidung und Gebasteltes können dort erworben werden. Während die Eltern nach Schnäppchen Ausschau halten, gibt es sicher wieder Vergnügungen für Kinder. Mittags und nachmittags wird mit Suppen und Süßem für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Der CVJM Hüngr nimmt im Vorhinein gut erhaltenen Trödel an.

Termine: 21. und 28. September zwischen 15.00 und 17.00 Uhr. Der Erlös aus diesem Verkauf ist für die Jugendarbeit in der Gemeinde bestimmt. Natürlich kann auch für die eigene Tasche getrödel werden.

Anmeldung für Ausstellerinnen und Aussteller und nähere Informationen gibt es bei

Christine vom Stein, Tel. 8 98 91 25

Die Standgebühr beträgt für Erwachsene 10,00 Euro und für Kinder 5,00 Euro.

Pfrin. Almuth Conrad



Weinfest
am Samstag, 27.09.2025
im Gemeindehaus Hüngr
Beginn 18:00 Uhr
Eintritt 25,00 € inkl. Imbiss und Weinprobe
Kartenvorverkauf: Antje Rimmel
Fahrdienst für die Rückfahrt ist nach Voranmeldung möglich.
Tel. 02196 / 70 90 47

Ein eventuell verbleibender Überschuss geht an den
FÖRDER VEREIN

Churchnight 2025

Churchnight heißt erstens Kirche für junge Leute und zweitens Kirche für alle, die sich und die Kirche gern verändern wollen.



Am 31. Oktober ist es wieder so weit. **Um 19.00 Uhr** feiern wir Gottesdienst mit schöner Musik und guten Worten in bunter Gemeinschaft mit: dir und Ihnen natürlich! Danach lassen wir den Abend mit Suppe im Tassenbrötchen am Feuer ausklingen.

Der CVJM Hüngr ist mit dabei und wer sonst noch Lust hat, melde sich bei Christiane Wilke oder Almuth Conrad (Kontakt siehe Seite 17).

Pfrin. Almuth Conrad

Lobpreisabend „Ehrensache!“



Ein ‚buntes Team‘ verschiedener Gemeinden und Bezirke lädt zum Lobpreisabend „Ehrensache!“ ein. „Alle Ehre König Jesus“!

Im Fokus stehen das gemeinsame Singen zu

Gottes Ehre und ein kurzer biblischer Impuls.

Termine:

Am Freitag, 10. Oktober um 19.00 Uhr in Tente.

Am Samstag, 15. November um 18.00 Uhr in Unterburg!

Infos bei: Janet Plaga, Tel. 0175 1575416

Adventsmarkt in der Burger Kirche

Dieses Jahr veranstalten wir unseren längst zur festen Größe gewordenen Adventsmarkt **am Nikolaustag, 6. Dezember von 11.00 bis 18.00 Uhr** mit Verkaufsständen in der Kirche mit einem Rastplatz für Leib und Seele in der Mitte.

Wer Interesse daran hat, selbst etwas auszustellen oder zu verkaufen, erhält nähere Einzelheiten bei Anke Schäfer unter Tel. 88 89 57.



Pfrin. Almuth Conrad

Förderverein Hüngrer

Der Förderverein Evangelische Gemeindearbeit Burg – Hüngrer e. V. unterstützt mit den zur Verfügung stehenden Mitteln Projekte in der Jugend- und Seniorenarbeit in Burg und Hüngrer. Hier zu gehören z. B. Projekte wie Urlaub ohne Koffer oder die Kostenübernahme von einem Ausflug auf der Herbstfreizeit des CVJM. Auch in diesem Jahr sollen wieder einige Projekte unterstützt werden. So wird z.B. im CVJM Hüngrer die Terrasse neu gebaut, wofür neue Terrassenmöbel benötigt werden. Hierzu gibt der Förderverein einen Zuschuss.

Auch in Zukunft wollen wir uns für die Gemeindearbeit im Hüngrer stark machen. Dafür benötigen wir aber Ihre Hilfe. Dies kann in Form einer Mitgliedschaft im Förderverein sein. Ab einem Betrag von 12 € jährlich können Sie Mitglied werden. Oder Sie unterstützen uns in Form einer einmaligen Spende.

Für Mitgliedsanträge oder Spenden können Sie sich gerne an Maic Plaga unter der Mailadresse mplaga@t-online.de wenden.

Im Namen des Fördervereins:
Maic Plaga, 1. Vorsitzender

**Sonntags-Café
Hüngrer**

Lust auf eine
gemütliche Pause nach
dem Spaziergang?

Jeden Sonntag
zwischen
15 und 17 Uhr

im Ev. Gemeindehaus
Hüngrer 71

BESTATTUNGSHAUS ANDRIESEN
NIEDERLASSUNG DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.

Inh. Udo Andrießen
Bestattermeister

Berliner Straße 68
42929 Wermelskirchen

02196 - 888 50 56

www.bestattungshaus-andriessen.de

Streetart-Workshop: „Fruchtbare“ Kunst



In Zusammenarbeit mit dem Team der Burger Biennale fand am 28. Juni der lange geplante Workshop Streetart mit dem Bananensprayer Thomas Baumgärtel statt. Thomas konnte die gemischte Truppe – weil noch zwei Plätze frei waren, haben auch Regina und Michael Staab von der Biennale mitgemacht – bei bestem Wetter in die Geheimnisse des Sprayens einweihen. Was nicht so einfach ist: Mit der Dose einfach draufhalten macht die Pappe bunt, aber für ein Motiv, das andere erkennen können, muss man sich an ein paar Regeln halten: Für alle Farben müssen fein säuberlich Schablonen ausgeschnitten werden. Dann geht es von den hellen zu den dunklen Tönen. Also für eine Erdbeere erst einmal die hellen Erdbeerkernchen ausschneiden und sprühen, trocknen lassen, dann das rote Fruchtfleisch, danach die grünen Blättchen und zum Schluss vielleicht ein schwarzer Rand. Das erfordert einiges Geschick und auch Konzentration. Aber die Mühe hat sich definitiv gelohnt. Am Ende ist ein ganzer „Obstkorb“ zusammengelassen, den es in einer Ausstellung auch zu bewundern gab.

Apropos Pappen: Ich sage ja oft: Wir bekommen Hilfe, wenn wir Hilfe brauchen. So war es auch dieses Mal: Kartonagen Klug hat Pappen zum Abdecken und



Bemalen spendiert.

Die nächsten Termine in der Burger Kirche:

04.10.2025 Abend mit Siegfried und Oliver Fietz

10.10.2025 Taizé-Gebet

25.10.2025 Fragile Matt

15.11.2025 Ehrensache

22.11.2025 Downtown

30.11.2025 Eröffnung des Engelswegs

Vom 19. bis 21.09.2025 findet das große Stadtteilstückfest „Burger Biennale“ statt. Dann gibt es in ganz Burg Konzerte, Ausstellungen und Filmvorführungen. Weitere Infos gibt es auf der Website www.ekwk.de. Wer nichts verpassen möchte, kann unseren Newsletter abonnieren: info@dieburgerkirche.de. Oder auf die Website des Fördervereins Die Burger Kirche (www.dieburgerkirche.de) schauen.

Birgit Siekmann

Einladung zum Engelsweg

Wir treffen uns am **Sonntag, den 30. November 2025 (1. Advent) um 17.00 Uhr** zur Eröffnung des Burger Engelsweges an der evangelischen Kirche in Unterburg. Herzlich willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger, auch wenn sie nicht Mitglied der Gemeinde sind. Wir wollen uns gemeinsam auf die Adventszeit einstimmen – und dazu gehören Glühwein und Weihnachtsmusik, Gebäck und auch ein Würstchen.



Weitere Hinweise findest du auf www.burgerengelsweg.de

Birgit Siekmann

Wanderwochenende für Männer

Hallo Männer,
es ist wieder Zeit für ein gemeinsames Abenteuer in der Natur! Vom 31. Oktober bis 2. November möchten wir Euch herzlich zu einem Wanderwochenende mit dem GrYps Männerkreis Tente einladen.

Unser Ziel: Die atemberaubenden Etappen 6 & 7 des Eifelsteigs – insgesamt 40 km voller wunderschöner Landschaften und guter Gespräche.

Unsere Unterkunft ist die Jugendherberge Burg Blankenheim, wo wir gemütlich übernachten werden. Die Kosten für die Unterkunft belaufen sich auf etwa 75 € pro Person. An den Abenden genießen wir die lokale Gastronomie in Blankenheim, während wir unterwegs nach Möglichkeit einkehren.

Die Wanderungen sind mittleren Schwierigkeitsgrads, also auch für weniger Geübte gut zu bewältigen – Spaß und Gemeinschaft stehen an erster Stelle!

Wenn Du dabei sein möchtest, gib uns bitte zeitnah Bescheid, damit wir die Buchungen entsprechend anpassen können. Wir sind bis jetzt 9 Männer zwischen 40 und 55 Jahren. Es gibt schon eine Whatsapp Gruppe für das Feintuning.

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Wochenende!
Anmeldung und Infos:
Felix Thulke, Tel. 0157 50962196 oder 0219 6886677
felix.thulke@t-online.de

Hier noch ein paar Links zum Informieren:

Jugendherberge
<https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/blankenheim/>

Eifelsteigetappen
<https://www.eifelsteig.de/eifelsteig/die-etappen-1>

Armin Schnölzer

Walk Life Balance

Die Wandergruppe von Stefan Klein und Martin Kretzer informiert:

Mit Beginn der Sommerzeit treffen wir uns immer donnerstags um 18.00 Uhr am Gemeindehaus Tente an folgenden Terminen:

4. September,
18. September,
9. Oktober und
23. Oktober.

Im Winter wandern wir wieder samstags, 9.30 Uhr am 15. November und 6. Dezember.

Die Wanderungen dauern ca. zwei Stunden und klingen mit einem gemeinsamen geistlichen Impuls aus.

Zur Abstimmung der WALK-LIFE-BALANCE Wandergruppe haben wir eine Broadcast WhatsApp Gruppe eingerichtet.

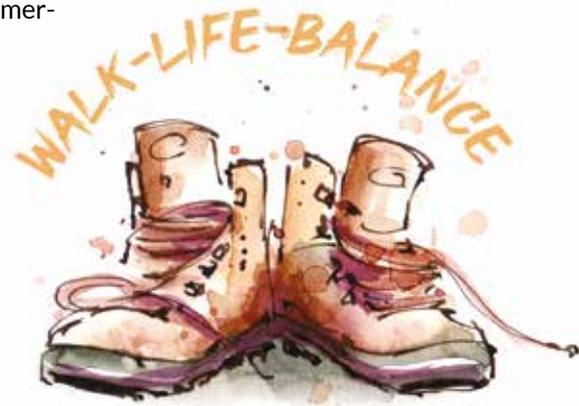
Bei Interesse bitte gerne bei Stefan Klein oder Martin Kretzer melden.

Kontaktdaten: stefan.klein@ekir.de, Tel. 0171 2673235

martin.kretzer@ekir.de, Tel. 0157 37252356

Wir freuen uns auf euch!

Martin Kretzer & Stefan Klein



Seniorencafé Tente



Unsere gute, lustige Gruppe freut sich immer über neue Gesichter!

Neben leckerem Kaffee, Kuchen und anderem Programm nehmen wir immer auch die weltlichen Probleme in den Blick.

Die Termine sind immer **mittwochs**,

15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus Tente.

Wir treffen uns am: **17. September, 15. Oktober und 12. November** (ausnahmsweise am 2. Mittwoch, wegen des Trödelaufbaus).

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Anna Stiefelhagen, Tel. 34 80 und Erika Kretzer.

Kirche für
KLEINE
und **GRÖSSE**

Das Wachsen schenkt
uns Gott allein.

Sonntag,
5. Oktober
um 10.15 Uhr

im Gemeindehaus Tente.

EVGM
TENTE

On fire

19. September
18:45 Uhr
sing & pray am Lagerfeuer
ab 12 Jahre

*Singen, Quatschen und
Gemeinschaft mit Gott erleben*

NUSSBAUM
BESTATTUNGEN GMBH

Seit 1902

*Wir beraten, betreuen und begleiten Sie,
vor, während und nach dem Trauerfall.*

Eich 24
Büro & Ausstellung
Luisenstraße 10
Valetarium® – Abschiedsraum
42929 Wermelskirchen

Ständige Ruf- & Dienstbereitschaft
0 21 96 - 88 99 11

www.nussbaum-bestattungen.de

Adventsbasteln



29. November 2025
 10:00 - 14:30
 für Kinder von 6-10

*inklusive Mittagessen,
 Weihnachtskna
 und Spielen*

Kostenbeitrag 8€

Bitte Schere, Kittel, Schuhkarton
 und wetterfeste Kleidung
 mitbringen.
 Infos bei Lena Fischer: 0 1577 0398488

Eine Teilnahme
 ist nur mit Anmeldung
 möglich:





Kirche für
**KLEINE
 und GROSSE**

Du bist das Licht
**Sonntag, 7. Dezember
 um 17 Uhr**

Im Gemeindehaus Tente.
 Eine Stunde Advent für alle Engel und Bengel.
 Wenn du meinst, dich komm in Schillertrog
 bring Kuschelsocke und Kuscheltier mit - wir
 haben auch einen Kuschelsockenwettbewerb.
 Hört ihr? Kekse und Lebkuchenback für alle.
 Gottesdienst mit einem Advent.



Ladies first

HERZLICHE EINLADUNG AN FRAUEN ALLER BEZIRKE!

20.10. GESEGNETE MAHLZEIT

8.12. LADIES FIRST - LITERARISCH UND WEIHNÄCHTLICH IM ADVENT
**GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN UND AUSTAUSCH UNSERER
 (WEIHNÄCHTLICHEN) LESEHIGHLIGHTS**

KONTAKT:
 GESEGNETE MAHLZEIT: DANY SCHNOLZER 01523-3829373
 LADIES FIRST: SASKIA HEIDE 0176-21391227
 EV. GEMEINDEHAUS TENTE UM 19.00 UHR




**Ich kümmere mich um Ihre
 Versicherungs- und Finanzfragen**



Frank Strube
 Remscheider Str. 11
 42929 Wermelskirchen
 Telefon 02196 40 55
 info@strube.lvm.de



Tenter TRÖDELMARKT



Samstag, 22. November, 10.00 – 15.00 Uhr
im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente



Die Ärmel sind schon wieder hochgekrempeelt!
Unser Motto: Wer trödelt, ... hat mehr vom Leben!
Der Erlös des Trödels ist für die Zukunft der
Gemeindearbeit in Tente bestimmt.

Abgabetermine für sehr gut erhaltenen Trödel:

Mittwoch	05.11.25	17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	13.11.25	17.00 – 19.00 Uhr
Samstag	15.11.25	10.00 – 12.00 Uhr

Bitte unterstützen Sie uns: Bringen Sie den Trödel in geeigneten Behältnissen und verzichten Sie auf Bettwäsche, Unterwäsche, Handtücher, Lexika, Zeitschriften, Blumentöpfe und Plastik-Deko-Blumen.

Die Annahme von einzelnen Kleinteilen ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich,

Marion Klein für das Organisationsteam
Tenter Trödelmarkt, Tel. 8 87 75 50



Förderverein
ev. Gemeindearbeit
Bereich Tente e.V.



sortierte Neu! Kindersachen- Herrenkleidung und Frauenkleiderbörse

26.09.2025 19 – 21 Uhr
Stöbern, Shoppen, Secco
in entspannter Atmosphäre
außerdem auch Bier und leckere Köstlichkeiten

27.09.2025 11 – 13 Uhr
mit Programm für Klein und Groß
und Cafeteria

Ev. Gemeindehaus Tente
Herrlinghausen 35
42929 Wermelskirchen



„Weihnachtsoratorium“

von Johann Sebastian Bach am 14. Dezember um 17.00 Uhr
(Einlass: 16.30 Uhr)

Die Kantorei jauchzt und frohlockt: am 3. Advent (14.12.) erklingt das wundervolle „Weihnachtsoratorium“ in der Stadtkirche Wermelskirchen!

Tickets sind ab sofort bei den Chormitgliedern erhältlich oder bei der Buchhandlung van Wahden, Markt 8 oder an den Vorverkaufsstellen von Bergisch Live (z.B. Buchhandlung Marabu) sowie natürlich Online unter: www.bergisch-live.de/551795



Stefanie Schüller

Orgelkonzert

Am 21. September findet um 17.00 Uhr das traditionelle Konzert der Organistinnen und Organisten in der Stadtkirche statt. Die Leitung hat Kantor Andreas Pumpa. Der Eintritt ist frei, über eine Spende am Ausgang freut sich der Förderkreis für Kirchenmusik.



Im Anschluss an das Konzert gibt es Gelegenheit, sich bei einem Glas Saft oder Sekt auszutauschen.

Herzliche Einladung!

Stefanie Schüller

GOOD NEWS SINGERS



anschließend mit
After-Show-Party
in der Jugendtage

Wir laden wieder ein zu
GOSPEL UND MEHR
am Freitag, 14. November
und Samstag, 15. November 2025
jeweils um 19.30 Uhr

Einlass um 19.00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche
Wermelskirchen am Markt

Karten im Vorverkauf - Restkarten an der Abendkasse: 16 EUR, Schüler und Studenten 8 EUR. Vorverkauf bei allen Chormitgliedern und unter der eMail-Adresse goodnewsingers@online.de.

Vorverkaufsstellen in Wermelskirchen:
Buchhandlung van Wahden, Markt 8, - Buchhandlung Alpha, Kölner Str. 54

<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Faltschachteln <input type="checkbox"/> Verpackungsentwicklung <input type="checkbox"/> Stülpkartons 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Großformat-UV-Inkjet <input type="checkbox"/> Lohnstanzen <input type="checkbox"/> Lohnklebungen
---	---



Kocherscheid

Seit 1899

Faltschachteln & Verpackungen aus Karton

Fon +49 2196 70677-50 www.kocherscheid.de



NEU!
Großformat-UV-Inkjet

Förderverein Die Burger Kirche e. V.



Die Burger Kirche
Das besondere Gotteshaus



Birgit Siekmann
0212-400148
info@dieburgerkirche.de

www.dieburgerkirche.de

Spendenkonto Sparkasse Wuppertal
IBAN DE21 3305 0000 0000 2194 10

CVJM und Jugendarbeit in der Ev. Kirchengemeinde Wermelskirchen – Das sind wir!

Die 4 Buchstaben – das steckt dahinter!

C – Christlich: Vorne steht das C und damit Jesus Christus am Anfang: Wie ein Vorzeichen in der Musik bestimmt er bei uns die Tonart.

V – Verein: Miteinander verbunden im CVJM: Mit Tradition aber ohne Vereinsmeierei; als Verband eine feste Größe, aber flexibel und bunt!

J – Jung: Jung sein heißt bei uns: sich engagieren, neugierig bleiben, offensiv hoffen, kreativ glauben und erwartungsvoll leben ... das geht auch noch mit grauen Haaren!

M – Menschen: Mit jungen Männern fing es an, die Mädchen und Frauen kamen dazu und wir sind nun miteinander unterwegs.

Das rote Dreieck: Markenzeichen des CVJM- Drei Seiten – weil der Mensch nun mal nicht eindimensional ist. Es steht dafür, dass wir den ganzen Menschen im Blick haben: seinen Körper, seine Seele und seinen Verstand, ob beim Sport, in Musikgruppen, bei Freizeiten oder Hausaufgabenhilfe, bei Spielprogrammen oder Jugendgottesdiensten.

Denn in jungen Menschen steckt oft mehr als man denkt.

Wo junge Menschen wahrgenommen und ihre Interessen ernstgenommen werden, da fühlen sie sich zuhause. So vielfältig und verschiedenen wie unsere Mitglieder und Gäste sind auch die Formen unserer Angebote für junge Menschen – für unterschiedliche Altersgruppen, mit einer bunten Vielfalt an Themen und Schwerpunkten in Projekten, offenen Treffs, Freizeiten oder verbindlichen Gruppen. Bei uns sind alle jungen Menschen aus Verschiedenen sozialen Hintergründen, Konfessionen und Religionen willkommen.

Marion Klein (Vorsitzende des Jugendausschusses)
für die CVJMs in Wermelskirchen



Vorstand CVJM Tente

Marion Klein, Frederik Heide (FSJ), Anna Klein (1. Vorsitzende), Niclas Hemmerich, Hanna Krauß, Sven Brandtner-Schneider, Lisa Mosler, Zaklina Stock, Trixi Fischer
Es fehlt: Dustin Albrecht



Vorstand CVJM Hunger

Jennifer Scheidler, Almuth Conrad, Janik Plaga, Fynn Glücks, Laura Neumüller, Kevin Lienen, Antonia Wilke (1. Vorsitzende), Sarah Allendorf, Christiane Wilke, Lena Tillmanns, Jonas Linden (FSJ)



Vorstand CVJM Wermelskirchen

Anna Voß (1. Vorsitzende), Katharina Manderla, Sarina Preyer, Danny Schimmack, Markus Jager, Florian Bisterfeld, Jan Theis
Es fehlt: Anita Bremer

Baumrätsel

Die Kinder und Tiere tanzen im Reigen um den Baum. Zehn Unterschiede haben sich eingeschlichen. Findest du sie?

Markiere die Stellen und lass uns die Seite mit deiner Altersangabe zukommen - entweder in einem mit „Kindergewinnspiel“ gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten des Gemeindebüros oder als Foto per Email an ratefuchs@ekwk.de, Stichwort: „Kindergewinnspiel“.
Es gibt kleine Preise zu gewinnen!
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Einsendeschluss ist der 8. Oktober 2025.
Viel Glück!

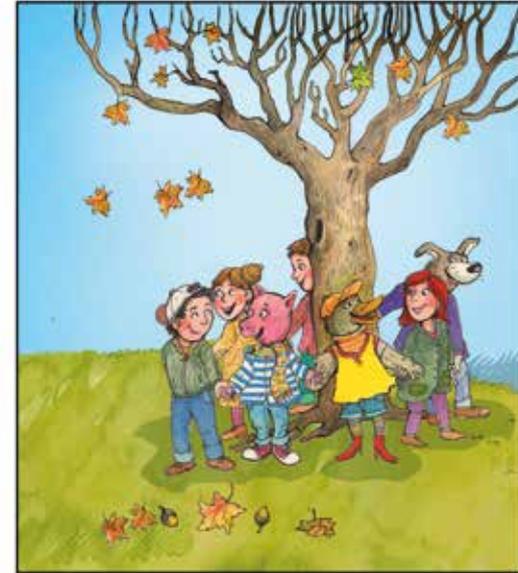
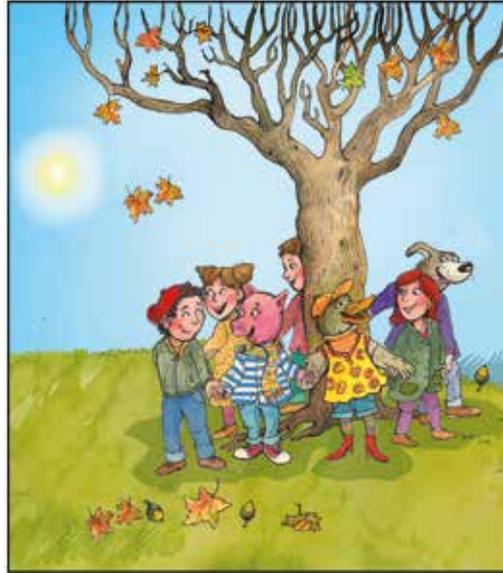


Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Wir gratulieren der Gewinnerin und den Gewinnern des letzten Rätsel:
 Lotte H., James B. und August R.

St. Martin Challenge - jeder kann Sankt Martin sein

St. Martin. Ein Heiliger, der vor mehr als 1500 Jahren gelebt hat. Ist er heute nur noch eine alte Heiligenfigur? Altbacken, uninteressant und out. Oder hat dieser Heilige den Kindern im 21. Jahrhundert noch etwas zu sagen? Ja, er hat. Denn seine Nächstenliebe, seine Barmherzigkeit, seine Wertvorstellungen und das Teilen sind immer aktuell. Heute vielleicht aktueller denn je. Die „St. Martin Challenge“ übersetzt

Sankt Martin in die Gegenwart. Sie zeigt euch, wie ihr seine Haltung in eurem Leben, in eurem Alltag umsetzen könnt.

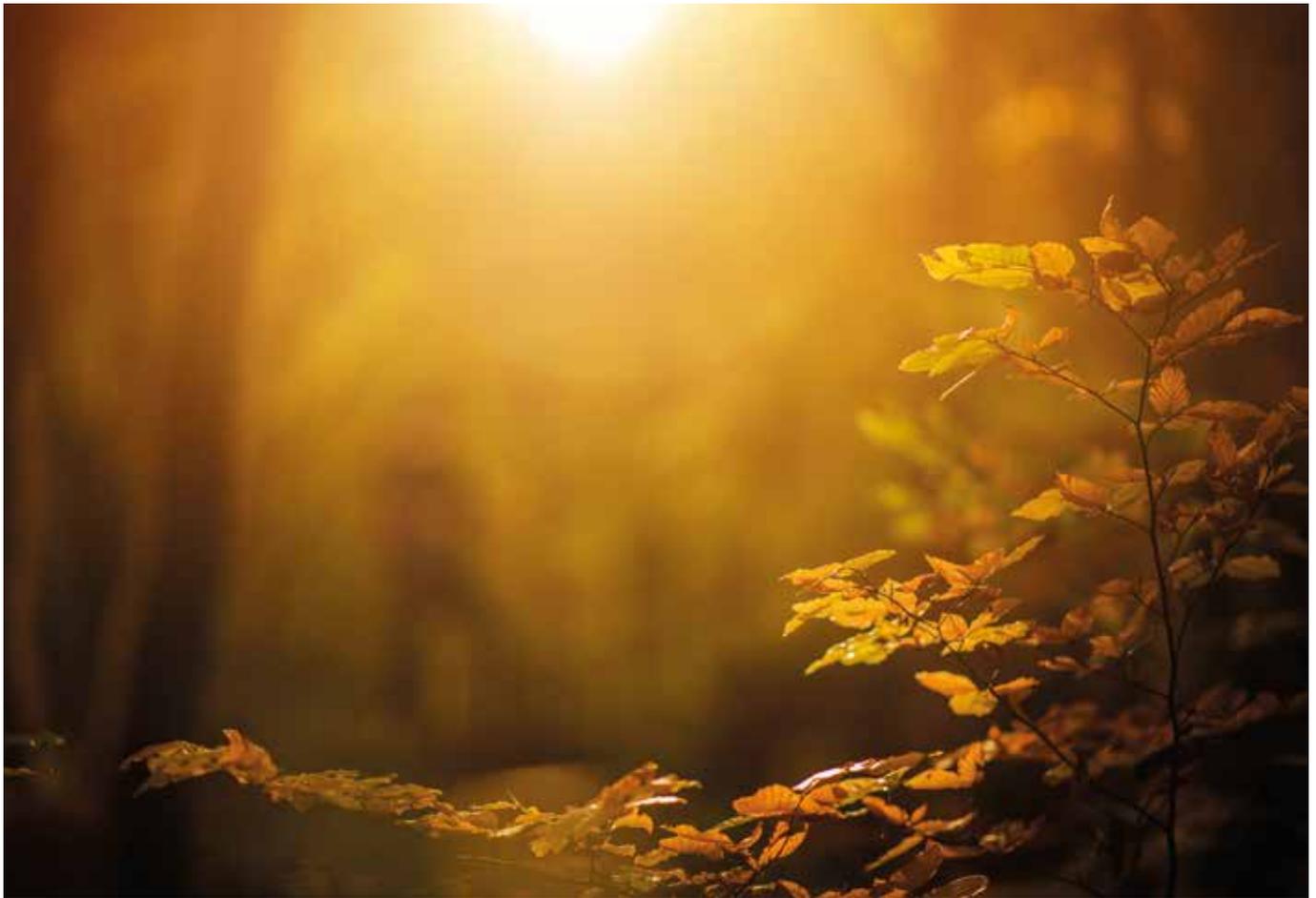
Die Karte könnt ihr ausschneiden. Mit ihrem kleinen Format passt die Challenge in jeden Geldbeutel, an jeden Kühlschrank oder an jede Schreibtischlampe. So gerät sie nicht aus dem Blick und bleibt immer präsent.

Die „St. Martin-Challenge“

Für Kinder

1. Teile deine Süßigkeiten mit einem Freund.
2. Kümmere dich um Außenseiter in deiner Klasse (zum Spielen treffen, nicht ausgrenzen, in die Klassengemeinschaft mit aufnehmen).
3. Besuche eine ältere Frau oder einen älteren Mann in deinem Ort.
4. Nimm deinen Eltern eine Aufgabe im Haushalt ab (Spülmaschine ausräumen, Wäsche aufhängen, Treppe kehren, usw.).
5. Gib im Bus deinen Sitzplatz an jemanden ab, der nicht so gut stehen kann.





*Der Herbst erinnert uns daran,
dass Veränderung unvermeidlich,
aber auch wunderschön sein kann.*